



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

GROSSES PLUS | 15

Die Jahresrechnung der Schule schliesst mit einem Plus von 4 Millionen ab.

GROSSE GEFAHR | 17

Die Asiatische Hornisse hat nun auch den Raum Volketswil erreicht.

GROSSE HILFE | 27

Für Menschen mit wenig Einkommen ist «Tischlein deck dich» eine grosse Hilfe.



Volketswil



Viele Fragen, ein Input und Kritik

Im Anschluss an seine Sitzung beantwortete der Gemeinderat wieder Fragen aus der Bevölkerung. Es ging um Baustellen, Buslinien, Abfall und das Lokal im In der Au.

Majken Grimm

Die letzte Fragestunde des Gemeinderats in seiner aktuellen Besetzung fand vergangene Woche im In der Au statt. Die Anwesenden dankten den Mitgliedern des Gemeinderats für ihren Einsatz und speziell auch Sozialvorstand Ioana Mattle, die nur noch bis Ende Juni Teil des Gemeinderats ist und von Seniorinnen und Senioren als Ansprechperson geschätzt wird.

Eine Leserin des «Tagesanzeigers» sprach Gemeinderatspräsident Jean-Philippe Pinto auf einen kürzlich erschienenen Artikel an, laut dem Volketswil und weitere Gemeinden in der Agglomeration ein «New Zürich» bilden wollen. Pinto erläuterte, dass Volketswil Mitglied der Flughafenregion Zürich sei. Dabei handelt es



Die sieben Gemeinderatsmitglieder standen der Bevölkerung wieder Red und Antwort.

BILD MAJKEN GRIMM

sich um eine Kooperation der Gemeinden in dieser dynamischen Wachstumsregion. Dafür wurde ein

Strategiepapier erarbeitet. «Das richtet sich nicht gegen die Stadt Zürich, im Gegenteil, wir arbeiten eng mit

der Stadt Zürich zusammen», betonte Pinto.

Weiter auf der Seite 3

ANZEIGEN

Für eine Entwicklung, die keine Grenzen kennt.

Schenken Sie Menschen mit Behinderung neue Perspektiven.

Jetzt spenden:

Stiftung RgZ

Platzieren Sie Ihre Werbebotschaft ganz gezielt dort, wo Ihre Kunden leben, einkaufen und zu Hause sind: in der Region. Die «Volketswiler Nachrichten» sind seit 2019 das amtliche Publikationsorgan und die Lokalzeitung der Gemeinde Volketswil. Die Print-Ausgabe der Zeitung erscheint jeden zweiten Freitag und wird in die Haushaltungen von Volketswil, Hegnau, Zimikon, Kindhausen und Gutenswil verteilt und umfasst 9 300 Exemplare.

Ihrer Werbung ist die Aufmerksamkeit garantiert.

Anzeigenverkauf: Tanju Tolkstdorf, 044 535 24 80
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Volketswil

Volketswiler Nachrichten Unsere Zeitung.

EINLADUNG
zum Wohnwochenende
IN VOLKETSWIL

Samstag, 28. März 2026, 9-17 Uhr
Sonntag, 29. März 2026, 11-17 Uhr

Spannende Neuheiten
Messerabatt
Gratisverlosung von Gutscheinen
Kaffee, Getränk und Biskuit sind offeriert

WIRZWOHNEN.SHOP

wirz wohnen
persönlich • sympathisch • individuell

Brunnenstr. 14 • CH-8604 Volketswil
wirzwohnen.ch • Tel. 052 315 27 51

LESERBRIEFE

Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und meine Wahl in die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission. Mit Vorfreude und Spannung blicke ich auf die Aufgaben, die mich und meine Kollegen in der RGPK erwarten. Ich bedanke mich auch für die Stimmen im ersten Wahlgang zum Präsidium der RGPK. Zum zweiten Wahlgang diesbezüglich trete ich nicht mehr an. *Tobias Wehr, Hegnau*

Mein Weg hat begonnen

Liebe Menschen von Volketswil, leider haben meine Stimmen nicht für einen Sitz im Gemeinderat gereicht. Trotzdem bin ich Ihnen allen von Herzen dankbar. Danke für die vielen guten Gespräche, für die Unterstützung und für die vielen aufmunternden Worte während dieses intensiven und spannenden Wahlkampfs. Die zahlreichen Begegnungen mit Menschen aus unserer Gemeinde haben mich sehr berührt und mir einmal mehr gezeigt, wie engagiert und lebendig Volketswil ist. Als ich erfahren habe, dass es nicht gereicht hat, war ich im ersten Moment natürlich enttäuscht. Wer sich mit viel Energie und Überzeugung für ein Amt einsetzt, hofft auch, Verantwortung übernehmen zu dürfen. Mit etwas Abstand sehe ich dieses Ergebnis jedoch nicht als Niederlage. Ich sehe es als wertvolle Erfahrung und als Geschenk, das ich auf meinem weiteren Weg mitnehmen darf. Mein politischer Weg hat gerade erst begonnen, und ich freue mich darauf, mich auch künftig für Volketswil zu engagieren. Von Herzen danke ich allen, die mir ihr Vertrauen geschenkt und mich auf diesem Weg unterstützt haben. Von Herzen

Sabrina Montilla-Ariano, Volketswil

Dankeschön, Volketswil!

Vier Jahre lang durfte ich unsere Gemeinde mitgestalten. Nun ist diese Reise für mich leider zu Ende. Auch wenn dieser Abschied schmerzt, überwiegt in mir ein tiefes Gefühl der Dankbarkeit. Für mich war die Arbeit im Gemeinderat eine Herzensangelegenheit. Mein Ziel war es stets, jenen eine



Leserbriefe sind auch online unter: www.volketswilernachrichten.ch

BILD ZVG

Stimme zu geben, die oft überhört werden. Besonders das Wohl unserer älteren Generation lag mir am Herzen. Es war mir eine Ehre, mich leidenschaftlich für die Senioren sowie für die Schwächsten unserer Gesellschaft einzusetzen. In den vergangenen vier Jahren durfte ich vieles bewegen und lernen: Ich bin tief berührt von den vielen Menschen, die mir ihre persönlichen Geschichten und Schicksale anvertraut haben. Diese Begegnungen haben mich geprägt und mir gezeigt, worauf es wirklich ankommt: Nicht einfach zuhören, sondern hinhören und handeln. Ich habe mich mit ganzer Kraft dafür eingesetzt, dass soziale Gerechtigkeit und die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung in unseren Entscheidungen Platz finden. Die Arbeit im Gemeinderat war eine intensive Lehrzeit, für die ich enorm dankbar bin. Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen Wählern bedanken, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Auch wenn ich nicht mehr im Gemeinderat sitze, bleibt mein Engagement für Volketswil bestehen. Mein Herz schlägt weiterhin für die sozialen Anliegen unserer Gemeinde. Insbesondere für «meine» Senioren. In welcher Form ich mich künftig einbringen werde, weiss ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht – aber ich weiss, dass ich nicht aufhören werde, mich für unsere Gemeinschaft einzusetzen. Den neu- und wiedergewählten Mitgliedern des Gemein-

derates gratuliere ich herzlich zu ihrer Wahl. Ich wünsche ihnen viel Kraft, Weisheit und stets ein offenes Ohr für die Anliegen aller Bürger. Danke, Volketswil, für vier unvergessliche Jahre.

Ioana Mattle, Volketswil

Ein grosser Verlust für uns alle

Mit grosser Betroffenheit haben wir zur Kenntnis genommen, dass Ioana Mattle nicht mehr in den Gemeinderat gewählt wurde. Dieser Entscheid trifft uns – und wohl viele andere auch – tief ins Herz. Ioana Mattle war eine aussergewöhnlich engagierte und präzente Persönlichkeit. Sie war immer da. Immer präsent. Immer ansprechbar. Selbst nachdem sie das Ressort Alter und Gesundheit abgegeben hatte, blieb sie für unsere älteren Mitmenschen eine verlässliche Stütze. Was sie besonders ausgezeichnet hat, war ihre Bereitschaft, auch dort zu helfen, wo es über ihre eigentlichen Aufgaben hinausging. Für viele war sie nicht nur eine Politikerin, sondern ein Mensch mit offenem Ohr und grossem Herzen. Sie hat hingehört, verstanden und gehandelt. Genau solche Persönlichkeiten sind es, die eine Gemeinde zusammenhalten und prägen. Ihr Weggang hinterlässt eine grosse Lücke, die kaum zu füllen sein wird. Es bleibt zu hoffen, dass ihr Engagement und ihre

Menschlichkeit als Vorbild dienen – und dass ihr Wirken noch lange nachhallt. Mit grossem Dank und ehrlicher Anerkennung

*Regina Raumsauer
und Helga Schmitter, Volketswil*

Tauwetter im Gemeinderat?

Naja, der Permafrost im Volketswiler Gemeinderat ist leider nur teilweise aufgetaut. Dass am amtierenden Präsidenten kaum ein Vorbeikommen möglich ist, war zu erwarten. Die «Nachbar-Zeitungen» haben es bestätigt, er ist rundum bestens vernetzt in der Hochfinanz, den Parteien. In den über 30 Jahren Politik hat er eines zur Perfektion gebracht: Ich habe noch nie einen Menschen getroffen, der mit so salbungsvollen, «wohlkomponierten» und extrem plausiblen Worten die Bevölkerung über den Tisch ziehen kann. Deshalb hoffe ich stark, dass das «Frühlingslüftchen», das im Gemeinderat Einzug gehalten hat, zu einem heftigen Föhnsturm anwachsen möge, der ihm entgegenbläst.

Thomas Baur, Volketswil

Gesunde Finanzen in Volketswil

Nach meinem Versprechen in der letzten «VoNa»-Ausgabe, vermehrt positive Leserbriefe zu publizieren, freut es mich, dass unsere Gemeinde von der Zürcher Kantonalbank etwa zwei Millionen Franken als Gewinnanteil entgegen nehmen darf. Das entspricht etwa 100 Franken pro Einwohner bzw. Einwohnerin. Da ich selber ZKB-Kunde bin, freut es mich ganz besonders, dass ich mit meinen Zahlungen für Gebühren ebenfalls einen bescheidenen Beitrag zu diesem Geldsegen leisten konnte. Etwas weniger erfreut bin ich allerdings nach wie vor über den Umzug der ZKB vom Einkaufszentrum ins Gemeindehaus. Aber noch schöner und noch grösser: Ca. 7,8 Millionen Franken beträgt der Überschuss in der Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Volketswil. Ein grosser Batzen davon stammt aus den Grundstücksteuern, was zeigt, dass nicht nur gierige Spekulanten, sondern auch die Allgemeinheit von den steigenden Bodenpreisen profitiert.

Heinz Bertschinger, Gutenswil

Fortsetzung von Seite 1

Viele Fragen, ein Input und Kritik

Ein weiteres Thema, das die Anwesenden beschäftigte, waren die Baustellen durch das Fernwärmenetz von Energie 360° und das Glasfasernetz. Tiefbau- und Werkvorstand Karin Ayar erläuterte, dass die Baustellen der Gemeinde wann immer möglich mit denen von Energie 360° zusammengelegt werden. Für das Glasfasernetz werden in der Regel die bestehenden Rohre genutzt und daher sind Baustellen nur an bestimmten Knotenpunkten notwendig. «Wenn alles gemacht ist, dann ist wieder lange Ruhe», so Ayar. Über die Arbeiten an der Sunnebühlstrasse sagte sie: «Die Zufahrt zu den Liegenschaften wird immer möglich sein, einfach mit Hindernissen.» Ein Volketswiler bat darum, darauf zu achten, dass der Pilatusweg offen bleibt. Der Gemeinderat nahm diesen Input auf. Angesprochen auf das Restaurant im In der Au sagte Liegenschaftenvorstand Michael Läubli, dass der Bewerbungsprozess abgeschlossen sei. Der neue Pächter könne aber noch nicht öffentlich kommuniziert werden, weil er noch durch den Gemeinderat bestätigt werden müsse. Voraussichtlich wird das Restaurant am 1. September wieder öffnen.

Im Dezember erhält Volketswil eine neue Buslinie 722. Diese wird Effretikon und Uster über den Wallberg verbinden. Mit der Fahrplanumstellung wird zudem das Umsteigen am Bahnhof Schwerzenbach optimiert und eine neue Haltestelle beim Friedhof eingerichtet. Eine Volketswilerin schlug vor, auch Läden wie Landi und Otto's mit dem Bus besser erreichbar zu machen. «Wir haben auch eine Buslinie Richtung Dübendorf eingegeben», sagte Sicherheitsvorstand Thomas Brauch, «aber diese wurde noch nicht bewilligt. Wir geben sie nächstes Mal wieder ein.» Diese Linie würde bei Otto's vorbeiführen und je nach Linienführung auch bei der Landi. Jean-Philippe Pinto ergänzte: «Wir haben vor, das Gebiet an der Zürcherstrasse zu entwickeln. Wenn das kommt, braucht es auch neue Verbindun-

gen.» Eine weitere Volketswilerin sprach die Bushaltestelle Zentrum an, an welcher ein Radweg vorbeiführt. «Das ist am Morgen gefährlich», sagte sie. Karin Ayar ist die Problematik bekannt: «Da sind wir dran.» Der ganze Knotenpunkt bis zum Kreisel sei schwierig. «Wir konnten jetzt die Rahmenbedingun-



Der Veloweg, welcher mitten durch die Bushaltestelle Zentrum führt, findet eine Volketswilerin gefährlich – der Gemeinderat verspricht Besserung. BILD TSP

gen abstecken», so Ayar. Aktuell werde eine Vorstudie entwickelt, später könne sich die Bevölkerung mit Ideen einbringen. In Zukunft wird der Veloweg zum Beispiel hinten herum führen. Ein Mitglied des Samaritervers eins beklagte sich über die Raummieten der Gemeindefliegenschaften, durch welche es schwierig sein könne, Kurse kostendeckend durchzuführen. Michael Läubli versprach, gemeinsam mit dem Verein eine Lösung zu finden.

Sauberkeit: ein Dauerthema

Auch die fehlende Sauberkeit im Griespark wurde kritisiert. «Das ist ein Dauerthema», sagte Michael Läubli. Am Wochenende wird der Abfall im Griespark eingesammelt. Die Gemeinde arbeitet auch mit Raumpatzen, den Cleanwalkers und den Mitarbeitenden von Schnellrestaurants zusammen, um das Gemeindegebiet sauber zu halten. Zudem wird in den Schulen für das Thema sensibilisiert. Laut Karin Ayar gibt es auch Fortschritte: Im Wald hat der Abfall so weit abgenommen, dass Schulkinder bei Einsammelaktionen über die geringe Menge enttäuscht waren.

WORT ZUM SONNTAG

Frieden der Religionen

«Darf ich hier in der Kirche beten?», fragt mich die Frau, die ihre langen grauen Haare zu einem Zopf hochgebunden hat. Wer sie in dem bunten Gewand sieht, erkennt sie an ihrer Hautfarbe und dem goldenen Nasenschmuck als Tamilin. Ich freue mich über ihre Frage und brauche ihr nicht zu erklären, dass wir in der reformierten Kirche keine Räucherstäbchen oder Früchte als Opfer darbringen. Als Hinduistin aus Sri Lanka ist es ihr ein Bedürfnis, einen «heiligen Ort» für ihr tägliches Gebet zu haben, auch in dem Thurgauer Dorf, in dem ihre Familie lebt, die sie besucht. Als ich in Indien studierte,

besuchte ich in der südindischen Stadt Madurai wöchentlich das interreligiöse Gebet, das im Garten des Gandhi-Museums verschiedene Religionen vereinte. Auch ich wurde eingeladen, als christlicher Vertreter eine Botschaft auszurichten. Das gemeinsame schweigende Gebet war fester Teil und zum Schluss sangen alle «We shall overcome», das mit der Vision des gemeinsamen Friedens der Religionen schloss. Ab und an ging ich in einer Stadt in eine Moschee, um der Hitze und dem Lärm der Strasse zu entfliehen und Momente der Ruhe und des Gebets für mich zu haben. Der Teppich zum Sitzen und der

helle Raum wirkten in ihrer Bildlosigkeit auf mich wohltuend leer. Ein Widerspruch? Ganz und gar nicht. So beten auch arabische Christen zu Allah, das Wort für Gott, das mit dem hebräischen «Elohim» verwandt ist. Wer in Volketswil die Moschee und ihre Vertreter kennenlernen möchte, kann diese als Gast am 11. April um 17.30 Uhr besuchen. Die Kommission der ökumenischen Erwachsenenbildung organisiert diese Begegnung mit dem Imam-Zentrum. Nach den besonderen christlichen Festtagen Karfreitag und Ostern sowie dem muslimischen Fastenmonat Ramadan im

März bietet sich damit eine gute Gelegenheit für Fragen und Gespräch. Neugierige sind herzlich willkommen. «Friede sei mit euch», sagte der auferstandene Christus wiederholt (Joh 20,20). «Kein Weltfrieden ohne Religionsfrieden», formulierte der Schweizer Theologe Hans Küng. Respekt und Verständnis füreinander braucht es dafür. Und dieser Frieden beginnt mit den Menschen im Wohnort. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine friedvolle und gesegnete Osterzeit.

Andreas Bertram-Weiss,
reformierter Pfarrer

ANZEIGE

MODERNE ARCHITEKTUR & NATUR GENIESSEN:

NEUBAU-PROJEKT ZWEI DOPPEL- EINFAMILIENHÄUSER IN VOLKETSWIL

JE 5.5 / 3.5 ZIMMER MIT TERRASSE,
SCHOPF UND GARTENSITZPLATZ
AB CHF 1'580'000.-



BEZUGSTERMIN HERBST 2026


HALESIA

Beratung und Verkauf:
BEREUTER TOTALUNTERNEHMUNG AG
Tel. 044 216 71 51
romano@bereuter-tu.ch
www.bereuter-tu.ch



www.halesia-volketswil.ch



GEMEINDENEWS

Gemeinderat Volketswil

Totalrevision der kommunalen Gebührenverordnung

Die aktuell geltende Gebührenverordnung der politischen Gemeinde wurde am 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt. Aufgrund der Fusion mit der Schulgemeinde zur Einheitsgemeinde per 1. Juli 2026 sowie des Revisionsbedarfs wurde die Gebührenverordnung überarbeitet. Die Abteilung Finanzen hat dazu zusammen mit den Abteilungen die Anpassungen erarbeitet und diese juristisch prüfen lassen. Die Gebührenverordnung ist die gesetzliche Grundlage für die Gebührenerhebung, soweit diese Grundlagen nicht bereits übergeordnet (kantonal oder auf Bundesebene) geregelt sind. Die Grundlagen halten fest, wer die Gebühren wofür und nach welchem Berechnungsgrundsatz bezahlt, d. h. sie enthalten den Kreis der Abgabepflichtigen, den Gegenstand der Abgabe und die Bemessungsgrundlage für die Abgabe. In einer Einheitsgemeinde regelt die allgemeine Gebührenverordnung auch die Grundlagen für die Gebührenerhebung durch den Bereich Schule/Bildung bzw. durch die Schulpflege. Der Gemeinderat hat die neue Gebührenverordnung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2026 verabschiedet. Die entsprechende Weisung wird mit der Einladung zu gegebenem Zeitpunkt in den «Volketswiler Nachrichten» publiziert.

Zusatzvereinbarung zur Leistungsvereinbarung AOZ

Die Gemeinde Volketswil hat mit Vereinbarung vom 3. Juni 1999 die Betreuung und Finanzierung von Asylsuchenden sowie vorläufig aufgenommenen Personen gemäss Asylfürsorgeverordnung an die Asylorganisation Zürich (AOZ) übertragen. Weiter wurde per 14. November 2001 die AOZ zusätzlich mit der Unterbringung und Betreuung von anerkannten Flüchtlingen beauftragt. Die Zusammenarbeit mit der AOZ wurde in den vergangenen Jahren wiederholt erweitert und an gesetzliche Änderungen sowie neue Anforderungen angepasst. Insbesondere wurden die Kostenätze und Leistungsvereinbarungen aktualisiert. Die aktuellste Leistungsvereinbarung ist seit 1. Januar 2022 in Kraft. Zuletzt wurde die AOZ mit Beschluss vom 14. Juni 2022 mittels Zusatzvereinbarung auch mit der Unterbringung und Betreuung von Personen mit Schutzstatus S beauftragt. Aufgrund gestiegener Anforderungen und Kosten beantragte die AOZ Ende Dezember 2025 eine Anpassung der Tarife. Die entsprechenden Änderungen



Der Gemeinderat hat den Vertrag für die Mitbenützung der Sammelstelle mit der Gemeinde Wangen-Brüttisellen bis Ende 2027 verlängert.

BILD ZVG

erfolgen über eine Zusatzvereinbarung zur bestehenden Leistungsvereinbarung. Der Gemeinderat hat die Zusatzvereinbarung zur Leistungsvereinbarung vom 1. Januar 2022 mit der Asylorganisation Zürich (AOZ) genehmigt. Diese sieht Prozesskosten von CHF 12.50 pro Tag und vorläufig aufgenommener Person, anerkanntem Flüchtling sowie Asylsuchenden und Personen mit Schutzstatus S vor. Die Zusatzvereinbarung tritt per 1. Januar 2027 in Kraft.

Leuchtenwechsel 2026

Der Gemeinderat nahm im Mai 2024 das Konzept «Öffentliche Beleuchtung» zustimmend zur Kenntnis und bewilligte einen Rahmenkredit von CHF 220'000.00 für den Ersatz von Pilzleuchten im Gemeindegebiet. In den Jahren 2024 und 2025 wurden bei rund 170 Pilzleuchten die Leuchtköpfe ersetzt, da die bisherigen Leuchtstofflampen nicht mehr verfügbar sind. Aktuell sind im Gemeindegebiet von den vorhandenen 1295 Leuchtstellen rund 380 Leuchten (30 Prozent) auf LED-Technologie umgerüstet. Ziel ist es, im laufenden Jahr weitere 10 Prozent der Beleuchtung zu erneuern, damit das vom Gemeinderat vorgegebene Ziel von 40 Prozent LED-Technologie per Ende 2026 erreicht werden kann. Aufgrund der Kosten von rund CHF 1500.00 pro Leuchte (inkl. Arbeit) erfolgt die Umrüstung etappenweise. Geplant ist, jährlich zwischen 100 und 150 Leuchten umzurüsten und dafür in den kommenden fünf Jahren je rund CHF 200'000.00 zu budgetieren. Im Jahr 2026 ist die Umrüstung im Ortsteil Gutenswil vorgesehen. Der Gemeinderat hat für den Leuchtenwechsel 2026 den Objektkredit von CHF

115'500.00 bewilligt. Die Arbeiten werden zum Preis von CHF 105'193.80 an die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, Wetzikon, vergeben.

Zentrale Wertstoffsammelstelle Hardstrasse – Mitbenützung durch Wangen-Brüttisellen

Mit Beschluss vom 17. September 2013 genehmigte der Gemeinderat den Vertrag mit der Gemeinde Wangen-Brüttisellen über die Mitbenützung der Wertstoffsammelstelle Javastrasse in Volketswil. Seither wurde der Vertrag mehrfach verlängert. Während der Vertragsdauer sind durch die Mitbenützung der Wertstoffsammelstelle durch Einwohnende von Wangen-Brüttisellen keine betrieblichen Probleme aufgetreten. Eine erneute Vertragsverlängerung wird deshalb befürwortet. Da seit 2024 die Sammelstelle von der Javastrasse an die Hardstrasse umgezogen ist, ist eine redaktionelle Anpassung des Vertrages notwendig. Der Gemeinderat hat dem Vertrag mit der Gemeinde Wangen-Brüttisellen über die Mitbenützung der Wertstoffsammelstelle Hardstrasse in Volketswil mit einer Laufzeit von zwei Jahren bis Ende 2027 und der Option einer einmaligen Verlängerung um zwei weitere Jahre bis Ende 2029 zugestimmt.

Beschaffung Hauswart- und Reinigungsfahrzeug

Bislang wurden die Gemeindefliegenschaften, das Cevi-Pfadi-Haus, das Familienzentrum, der Tageshort, der Friedhof sowie das Schwimmbad Waldacher durch die Mitarbeitenden der Hauswartung mit dem Fahrrad erreicht. Dadurch war der Transport von Material nur eingeschränkt möglich. Mit der An-

schaffung eines geeigneten Fahrzeugs kann die Bewirtschaftung dieser Standorte künftig deutlich effizienter und flexibler erfolgen. Das anzuschaffende Fahrzeug soll sowohl vom Team Hauswartung als auch vom Team Reinigung als Transportmittel genutzt werden. Es dient für den Transport von Reinigungsmaschinen, Elektrowerkzeugen, Handwerkzeugen sowie Ersatzteilen und Material aus den Bereichen Elektro, Sanitär, Lüftung, Heizung und Reinigung. Zusätzlich wird das Fahrzeug als Pikettfahrzeug für den Bereitschaftsdienst genutzt. Der Gemeinderat hat für die Beschaffung des Hauswartungsfahrzeugs (Opel Combo-e Cargo 2.4 e) einen Kredit von CHF 42'800.00 genehmigt und folgende Firmen beauftragt:

- Emil Frey AG, Zweigniederlassung Grütze-Garage, Winterthur, Lieferung des Fahrzeuges, CHF 35'000.00
- Bott Schweiz AG, Döttingen, Innenausbau, CHF 4'500.00
- Rube AG, Volketswil, Fahrzeugbeschriftung, CHF 300.00

Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen:

- Peter De Cristofaro, Breitstrasse 69e, Bassersdorf; für den Rückbau des bestehenden Daches sowie der Aufstockung mit einer zusätzlichen Wohneinheit, an der Huzlenstrasse 65 und 67, Volketswil.
- Sunrise GmbH, Thurgauerstrasse 101B, Glattpark (Opfikon); für die Anwendung des Korrekturfaktors der bestehenden Mobilfunkanlage, an der Industriestrasse 19, Volketswil.

Jahresbericht 2025

Der externe Jahresbericht 2025 der Gemeinde Volketswil liegt nun vollständig vor und wurde vom Gemeinderat an seiner letzten Sitzung genehmigt. Der externe Jahresbericht wird in der zweiten Hälfte des Monats April auf der Website der Gemeinde Volketswil (www.volketswil.ch/jahresbericht) publiziert und zur Abgabe am Schalter gedruckt.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat für 72 Handänderungen Grundstückgewinnsteuern im Gesamtbetrag von CHF 3'293'162.35 eingeschätzt.

Geschwindigkeitskontrollen

Die Gemeindepolizei Volketswil hat am 26. Februar 2026 an der Landenbergstrasse in Volketswil, eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden gesamthaft 652 Fahrzeuge gemessen, wovon 10 zu schnell unterwegs waren.

FOKUS GEMEINDE

Gemeindeeigene Liegenschaften zukunftsfähig ausrichten

Die Gemeinde hat ein Liegenschaften-Leitbild erarbeitet. Es schafft die Grundlage für eine nachhaltige, vorausschauende und transparente Entwicklung der öffentlichen Gebäude und Anlagen.

Volketswil wächst und verändert sich. Damit steigen auch die Anforderungen an öffentliche Gebäude und Grundstücke: Schulhäuser, das Kultur- und Sportzentrum Gries, weitere Sportanlagen, das Schwimmbad Waldacher, die Quartierzentren, das GZ In der Au, Verwaltungsgebäude, Infrastrukturen und unüberbaute Grundstücke wie der Griespark. Diese vielfältigen gemeindeeigenen Liegenschaften prägen das Ortsbild, schaffen Begegnungsräume für die Bevölkerung und tragen wesentlich zur Lebensqualität bei.

Breit abgestütztes Leitbild

Die öffentlichen Liegenschaften und Anlagen sind langfristige Investitionen, die Generationen überdauern und für die Entwicklung von Volketswil zentral sind. Um die öffentlichen Anlagen vorausschauend, effizient und nachhaltig zu betreiben und zu entwickeln, hat die Abteilung Liegenschaften gemeinsam mit dem Gemeinderat, weiteren Abteilungen und externen Fachpersonen in einem mehrstufigen Prozess ein Liegenschaften-Leitbild erarbeitet. So konnten unter anderem die Anliegen der Schule, der Energiestadt Volketswil sowie des Altersleitbildes in das Liegenschaften-Leitbild integriert werden.

Nachhaltigkeit und Netto-Null-Ziel

Das Liegenschaften-Leitbild ist die strategische Grundlage für aktuelle und zukünftige Entscheidungen. Es schafft Transparenz, setzt klare Prioritäten, fördert nachvollzieh-



Öffentliche Bauten – wie das Gemeindehaus – sind langfristige Investitionen und für die Entwicklung von Volketswil zentral. BILD ZVG

bare und abgestimmte Investitionen sowie Unterhaltmassnahmen und ermöglicht eine vorausschauende Planung.

Im Mittelpunkt steht ein nachhaltiger Umgang mit den Liegenschaften: Die Gemeinde hält sie möglichst im Eigentum, betreibt eine aktive Bodenpolitik und setzt beim Bauen auf erneuerbare Energien sowie auf eine flexible, zukunftsfähige Bauweise. Ein Ziel ist dabei gesetzt: Bis 2040 soll der gesamte gemeindliche Gebäudebestand Netto-Null erreichen. Darüber hinaus will die Gemeinde öffentliche Räume aufwerten und Lebensräume schaffen, die Menschen aller Altersgruppen ansprechen.

Orientierung an ESC-Grundsätzen

Das Leitbild orientiert sich dabei an den in der Immobilienbranche weit

verbreiteten ESG-Grundsätzen (Environmental, Social, Governance):

- Umwelt (Environmental): Energieeffizienz, Klimaschutz sowie eine ressourcenschonende und nachhaltige Bauweise stehen im Vordergrund.
- Gesellschaft (Social): Die Liegenschaften sind barrierefrei und somit für alle zugänglich und ermöglichen die Teilhabe für alle Generationen und Bevölkerungsgruppen.
- Verwaltung (Governance): Transparente Prozesse und klare Verantwortlichkeiten gewährleisten ein professionelles und wirtschaftliches Liegenschaften-Management.

Mit dieser Ausrichtung stellt die Gemeinde sicher, dass ihre Liegenschaften und Grundstücke nicht nur aktuellen Anforderungen genügen, sondern auch langfristig ökologisch, gesellschaftlich und finanziell überzeugen.

Verbindlicher Rahmen für Entscheidungen

Weiter dient das Leitbild als verbindlicher Orientierungsrahmen für Politik, Verwaltung und externe Partner, bildet die Grundlage für transparente Entscheidungen über Investitionen und Prioritäten und definiert einen verbindlichen Qualitätsrahmen, damit die Gebäude funktional, wirtschaftlich und zukunftsfähig bleiben. Es wird laufend überprüft und weiterentwickelt – als gelebtes Instrument für eine nachhaltige Entwicklung in Volketswil.

Gemeinderat Volketswil

Das vollständige Liegenschaften-Leitbild finden Sie unter www.volketswil.ch/leitbild-liegenschaften und direkt über den QR-Code:





KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

www.ref-volketswil.ch

Im Anschluss an die Gottesdienste findet jeweils der Kirchenkaffee im Sigristenhaus statt.

SONNTAG, 29. MÄRZ

10 Uhr, Kirche

Gottesdienst zum Palmsonntag mit Taufmöglichkeit

Pfarrer Roland Portmann
Ana Lomsaridze Arter, Englischhorn
Diana Pál, Orgel

MITTWOCH, 1. APRIL

14 Uhr, Sigristenhaus, Chilegass 8

Erzählcafé

Thema «Wut»

Moderation: Frederike Bersier

19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

Roundabout Youth – für Mädchen ab 12

Leitung: Anouk Zaugg

DONNERSTAG, 2. APRIL

14 Uhr, Sigristenhaus, Chilegass 8

Handarbeitsgruppe

Leitung: Anita Epting

FREITAG, 3. APRIL

10 Uhr, Kirche

Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl

Pfarrer Roland Portmann
Diana Pál, Orgel

SAMSTAG, 4. APRIL

18.15 Uhr, Pfarreizentrum

Bruder Klaus

Osterfeuer-Wache

Jugendarbeiter Patric Kunz

SONNTAG, 5. APRIL

10 Uhr, Kirche

Oster-Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Andreas Bertram
Emanuele Jannibelli, Orgel

DIENSTAG, 7. APRIL

10.15 Uhr, VitaFutura, In der Au

Ökum. Au-Andacht für Bewohnende

Seelsorger Tarzsius Pfiffner

12 Uhr, Kirchgemeindehaus,
Zwinglisaal

Ü65-Zmittag

Abmeldung bis Samstag, 4. April, an
Elsbeth Bächtold, Tel. 044 945 47 25

MITTWOCH, 8. APRIL

10 Uhr, Kirche

Singe mit de Chline

Jasmin Beck und Team

19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

Roundabout Youth – für Mädchen ab 12

Leitung: Anouk Zaugg

FREITAG, 10. APRIL

12 Uhr, Kirchgemeindehaus,
Zwinglisaal

Domino-Essen

Kirchenpflegerin Karin Reichlin
und Team

SAMSTAG, 11. APRIL

9 Uhr, Pfarreizentrum Bruder Klaus

Escape Room

Jugendarbeiter Patric Kunz

SONNTAG, 12. APRIL

10 Uhr, Kirche

Gottesdienst mit den Kindern des 3.-Klass-Uni

Pfarrer Roland Portmann
Katechetin Gaby Schibler
Diana Pál, Orgel

Amtswochen:

31. März bis 3. April 2026

Pfarrer Roland Portmann

7. bis 10. April 2026

Pfarrer Andreas Bertram

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

www.pfarrei-volketswil.ch

FREITAG, 27. MÄRZ

18 Uhr, im Raum 2

Bibelgesprächsrunde mit Zeno Cavigelli

SAMSTAG, 28. MÄRZ

14 Uhr, im Pfarreizentrum

Palmbinden für 1. bis 5. Klassen

18.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Zeno Cavigelli

SONNTAG, 29. MÄRZ – PALMSONNTAG

10.45 Uhr, Treffpunkt Gemeindeplatz

Familiengottesdienst für Klein und Gross mit Zeno Cavigelli und den Katechetinnen

18 Uhr

Italienische Messfeier

MONTAG, 30. MÄRZ

19.30 Uhr

Probe des Kirchenchores

MITTWOCH, 1. APRIL

13.15 Uhr

Unti-Plauschgruppe – Ostereierfärben für die 1. und 2. Klassen

15.30 Uhr

Unti-Plauschgruppe – Ostereierfärben für die 3. bis 5. Klassen

GRÜNDONNERSTAG, 2. APRIL

20 Uhr

Gründonnerstagsliturgie mit Martin Burkart und Renata Petry

21 Uhr

Stille Anbetung bis 22 Uhr

KARFREITAG, 3. APRIL

15 Uhr

Karfreitagsliturgie mit Tarzsius Pfiffner unter Mitwirkung des Kirchenchores

SAMSTAG, 4. APRIL

17 Uhr

Ostergottesdienst für Klein und Gross mit Martin Burkart und dem Katecheseteam

21 Uhr

Osternachtfeier mit Taufe und Firmungen mit Martin Burkart, Carlo Busolo und Tarzsius Pfiffner unter Mitwirkung des Kirchenchores und eines Bläserensembles, anschliessend herzliche Einladung zur Agape

SONNTAG, 5. APRIL – OSTERN

10.45 Uhr

Ostergottesdienst mit Zeno Cavigelli unter Mitwirkung des Kirchenchores und eines Bläserensembles

18 Uhr

Italienische Messfeier

DIENSTAG, 7. APRIL

10.15 Uhr, in der Au

Andacht mit Tarzsius Pfiffner

MITTWOCH, 8. APRIL

19 Uhr

Roundabout – Streetdance

Für junge Frauen von 12 bis 20 Jahren

DONNERSTAG, 9. APRIL

10 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Tarzsius Pfiffner

TODESFÄLLE

Am 10. März 2026 ist in Volketswil ZH verstorben:

Edith Strüby-Wernli

geboren am 26. Oktober 1946, von Ingenbohl SZ, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung und Abdankung findet am Freitag, 27. März 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Neuwies Volketswil statt.

Am 12. März 2026 ist in Volketswil ZH verstorben:

Erna Läubli-Hörzer

geboren am 31. Mai 1938, von Volketswil ZH, Seengen AG, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 13. März 2026 ist in Zürich ZH verstorben:

Ines Dubler-Tortu

geboren am 6. Oktober 1936, von Zürich ZH, Wohlen AG, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Keine Angaben zur Beisetzung/Abdankung.

Am 15. März 2026 ist in Uster ZH verstorben:

Giuseppa Pina Tortu-Marra

geboren am 30. Oktober 1945, von Italien, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Abdankung findet am Freitag, 10. April 2026, um 14.00 Uhr in der röm-kath. Kirche Volketswil statt.

Am 21. März 2026 ist in Fällanden ZH verstorben:

Werner Otto Hilbrand

geboren am 3. April 1945, von Zürich ZH, Volketswil ZH, Elgg ZH, Winterthur ZH, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung und Abdankung findet am Freitag, 10. April 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Neuwies Volketswil statt.

Am 21. März 2026 ist in Volketswil ZH verstorben:

Heidi Vetter-Rageth

geboren am 2. Juli 1948, von Volketswil ZH, Brislach BL, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Die Abdankung findet am Mittwoch, 8. April 2026, um 14.30 Uhr in der ref. Kirche Volketswil statt.

Für weitere Auskünfte
wenden Sie sich
an das Bestattungsamt
Volketswil.

Telefon 044 910 21 00

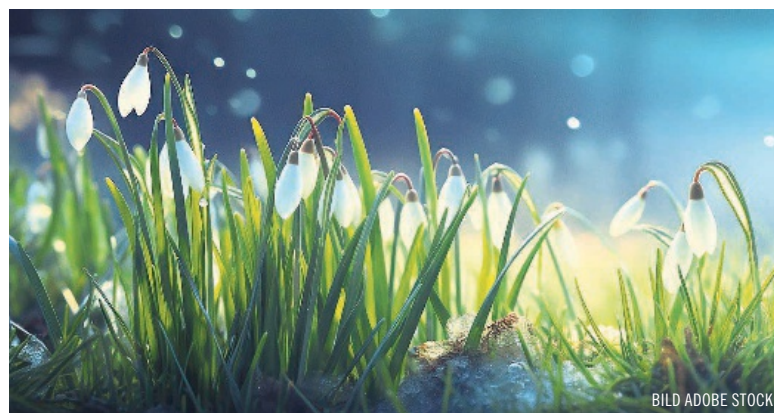


BILD ADOBE STOCK

KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Zentangle-Basiskurs

Entschleunige dich mit Stift und Papier im Alltag. Oder aktiviere dich mit kreativem Gehirnyoga. Schritt für Schritt lernst du diese Zeichentechnik, welche dich in den Raum deiner Gestaltungskraft führt und dir Ruhe schenkt. Nach dem Kurs kannst du selbstständig deine eigenen Zentangle-Zeichnungen gestalten. Tauche in die Welt der Muster ein.

Sa, 11.4.2026
9.30 bis 12.30 Uhr
Kurskosten CHF 120.00

Qigong-Meditation:

von der Bewegung in die Stille

Mit harmonischen, langsamen Bewegungsabläufen finden wir zu Kraft, Beweglichkeit und Stabilität. Danach üben wir uns in Samatha, der Geistesruhe, und in der Achtsamkeit gegenüber dem Körper. Alles ist in Ordnung, wie es ist, Körper und Geist können entspannen.

Mo, 13.4. bis 6.7.2026 (9x)
20.10 bis 21.10 Uhr
Kurskosten CHF 180.00

Yoga und Meditation mit Stephanie in Kindhausen

Yoga und Meditation werden eins, genau wie Körper und Geist. Das ausschlagende Pendel zeigt sich als körperliche Beschwerden und als geistige Unruhe. Durch diese wohltuende Lektion findet das Pendel zurück auf seinen Ursprung in der Mitte. Dort liegen die Kraft und die ureigene Wahrheit.

Mo, 13.4. bis 6.7.2026 (9x)
19.00 bis 20.00 Uhr
Kurskosten CHF 225.00

Dance mit Stephanie

Der Tanz bietet eine Fülle von Erlebnis pur. Nur mit dem Körper, der Musik und dem Tanzboden, mehr braucht es für dieses Glück nicht. In dieser Stunde finden wir sowohl klassische, stabilisierende Elemente mit der Beinarbeit,

der Körperhaltung und den Drehungen wie auch viele lateinamerikanische Elemente. Diese Stunde ist speziell für ältere Menschen aufgebaut.

Mi, 15.4. bis 1.7.2026 (9x)
9.15 bis 10.15 Uhr
Kurskosten CHF 225.00

Künstliche Intelligenz:

Next-Level-Workshop

Nutze ChatGPT, Gemini und Co. wie ein Experte. Hast du bereits KI-Kenntnisse und möchtest noch tiefer in das Thema einsteigen? Dann ist dieser Workshop genau für dich.

Mo, 4.5.2026
18.30 bis 20.45 Uhr
Kurskosten CHF 30.00

Rückengym am Morgen

Dieses ganzheitliche Körpertraining mit Gymnastikbällen, Bändern und Holzstäben stärkt, kräftigt und dehnt deine Muskeln optimal.

Mo, 11.5. bis 13.7.2025 (9x)
9.30 bis 10.30 Uhr
Kurskosten CHF 207.00

Englisch mit Monica

Englisch ist die Weltsprache Nr. 1! Auch ist sie die Sprache, welche am einfachsten zu lernen ist. Englisch für Senioren: Mit übersichtlichen Lerneinheiten und viel Spass kannst du dich auf Englisch zu Themen deines Interesses unterhalten. Ferienenglisch: Du kannst schon ein wenig Englisch, möchtest dich aber in den Ferien besser unterhalten können? Hier übst du Kurzdialoge zu typischen Feriensituationen mit Spass und Leichtigkeit.

Englisch für Senioren

Mo, 4.5. bis 6.7.2026 (9x)
14.00 bis 15.15 Uhr
Kurskosten CHF 360.00

Advanced Literature

Mo, 4.5. bis 6.7.2026 (9x)
18.30 bis 19.30 Uhr
Kurskosten CHF 270.00

Ferienenglisch A1/3

Mi, 6.5. bis 1.7.2026 (9x)
17.30 bis 18.30 Uhr
CHF 270.00

The Culture Sessions

Gardening – a National Hobby

Kannst du schon recht gut Englisch und liebst oder interessierst dich für England? In diesem Kurs erfährst du Spannendes über das Land und seine Menschen. Auch lernst du Interessantes über das englische Nationalhobby in Stadt und Land, besuchst virtuell wunderbare Gärten in England und machst Stecklinge mit englischer Anleitung.

Sa, 25.4.2026
10.00 bis 12.30 Uhr
Kurskosten CHF 70.00
zzgl. Kosten für Material

Fluid-Art-Variationen

Tauche in die Welt der fliessenden Farben ein! Du erforschst die Technik der fliessenden Farben und erlebst, wie du deine Technik mit Tools und Materialien erweitern und verändern kannst. Du wirst begeistert sein, welche schöne Bilder du gestaltest.

Do, 16.4.2026
19.00 bis 21.30 Uhr
Kurskosten CHF 75.00
zzgl. Materialkosten

Kidsjump – der coole Bewegungskurs für coole Kids

Hast du Lust auf Action, Spass und Bewegung? Springen, Hüpfen, Lachen? Hier geht's rund. Gemeinsam powern wir uns aus, lernen kleine Choreos und haben eine gute Zeit. Komm und jump mit!

Kurs 5./6. Klasse

Mo, 4.5. bis 6.7.2026 (9x)
17.00 bis 17.50 Uhr
Kurskosten CHF 135.00

Kurs 3./4. Klasse

Di, 5.5. bis 7.7.2026 (10x)
16.45 bis 17.40 Uhr
Kurskosten CHF 150.00

Senioren-Yoga für Körper, Geist und Seele

In dieser Yoga-Lektion steht der therapeutische Aspekt des Viniyoga mit seiner körperlich und seelisch regenerierenden Kraft im Vordergrund. Im Fokus stehen Körperübungen im Rhythmus der Atmung mit sanften Dehnungen und Kräftigung der Muskulatur, die Atemschulung und die Tiefenentspannung. Der Einstieg ins Senioren-Yoga braucht vielleicht etwas Mut und Lust auf eine neue Art der Selbstfürsorge, es lohnt sich aber durchaus. Alle sind herzlich willkommen!

Di, 5.5. bis 7.7.2026 (10x)
11.00 bis 12.00 Uhr
Kurskosten CHF 250.00

Italienisch mit Francesca

Im A1/2- und A2/2-Kurs lernst du, dich in Alltagssituationen zu verständigen. Im B1-Kurs werden Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen gefördert. Im Konversationskurs werden deine guten mündlichen Kenntnisse verbessert. Jede Lektion basiert auf einem Thema, das zusammen mit neuen Vokabeln besprochen wird.

Di, 5.5. bis 30.6.2026 (7x)
A1/2 09.00 bis 09.55 Uhr
A2/2 10.00 bis 10.55 Uhr
B1 11.00 bis 11.55 Uhr

Konversation

ab B1 12.00 bis 13.15 Uhr
Kosten CHF 230.00 (7x55 Min.)
Kosten CHF 280.00 (7x75 Min.)

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR



Wir suchen Sie!
Werden Sie Teil unseres Teams

#dassindwir

Scannen Sie mich
und sehen Sie sich unsere
aktuellen Stellenangebote an

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Achtung Schiessgefahr

Es wird an folgenden Daten scharf geschossen:

Samstag, 28. März 2026

Schiessplatz: Hard
Schützenverein: Gutenswil
Anlass: Freiwillige Übung
Zeit: 09.00-11.00 Uhr

Samstag, 28. März 2026

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Anlass: JS Kurs 1
Zeit: 10.00-12.00 Uhr

Mittwoch, 8. April 2026

Schiessplatz: Hegnau
Schützenverein: Volketswil
Anlass: Training
Zeit: 18.00-20.00 Uhr

Das gefährdete Gebiet darf aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden. Bei Missachtung wird jede Haftung abgelehnt.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Gemeindeverwaltung – Öffnungszeiten Ostern

Über die Osterfeiertage gelten für die Gemeindeverwaltung folgende Öffnungszeiten:

- **Donnerstag, 2. April 2026, 8.00 bis 13.30 Uhr, durchgehend geöffnet**
- **Freitag, 3. April 2026, geschlossen**
- **Montag, 6. April 2026, geschlossen**

Pikettzeiten Zivilstands- und Bestattungsamt

Für die Veranlassung einer Überführung oder Vereinbarung eines Termins zur Bestattungsorganisation erreichen Sie am **Samstag, 4. April 2026, von 9.00 bis 10.30 Uhr**, eine Vertretung des Bestattungsamts Volketswil unter der Telefonnummer 044 910 21 10.

Ausserhalb der Pikettzeiten kann bei Todesfällen das Bestattungsunternehmen Gerber in Lindau unter der **Telefonnummer 052 355 00 11** mit der Überführung auf den Friedhof Volketswil oder ins Krematorium Nordheim beauftragt werden.

Ab Dienstag, 7. April 2026, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!



Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Immer gut informiert:
Die «Volketswiler Nachrichten»
als Online-Version lesen.

www.
volketswilernachrichten.ch

Bibliothek – Öffnungszeiten über Ostern

Die Bibliothek Volketswil hat über Ostern wie folgt geöffnet:

- **Donnerstag, 2. April 2026, 9.00–13.30 Uhr**
(9.00–10.00 Uhr unbedient)
- **Freitag, 3. April 2026, geschlossen**
- **Samstag, 4. April 2026, geschlossen**
- **Montag, 6. April 2026, geschlossen**

Der Medieneinwurf bleibt von **Donnerstag, 2. April 2026, bis Montag, 6. April 2026, geschlossen**.

Ab Dienstag, 7. April 2026, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!



Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch



Schule Volketswil



[innovation] [passion] [integration]

Die Schule Volketswil ist eine moderne, qualitätsbewusste Schule für etwa 2300 Kinder und Jugendliche, vom Kindergarten bis zur Sekundarschule.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per **Schuljahr 2026/27 eine**

Fachperson Zahnhygiene Schulzahnpflege

**Einsatzumfang: ca. 100 Stunden innerhalb von 38 Schulwochen
3 Lektionen pro Schuljahr in 32 Klassen**

Das vollständige Stelleninserat ist unter www.schule-volketswil.ch ersichtlich.

Auflage Bauprojekte vom 27. März – 16. April 2026

Schmiedgasse 13 und 15, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Baugesellschaft Schmiedgasse, c/o Steuerrechts- und Treuhandpraxis Beat Meier, Haldenring 9, 8604 Volketswil

Projekt: Umbau Wohnhaus, Umnutzung Werkstatt zu Wohnen, Kat.-Nr. 5483, Vers.-Nr. 214, Objekt mit Schutzvertrag, Inv.-Nr. 126 / 127, Kernzone I (K I)

Die Pläne liegen während der 20-tägigen Auflagefrist auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebrühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

[innovation] [passion] [integration]

Die Schule Volketswil ist eine moderne, qualitätsbewusste Schule für etwa 2300 Kinder und Jugendliche, vom Kindergarten bis zur Sekundarschule.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per **1. Juni 2026 oder nach Vereinbarung**

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter für die Schüleradministration

Pensum 100%

Das vollständige Stelleninserat ist unter www.schule-volketswil.ch ersichtlich.



Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde vom 17. April 2026

Der Gemeinderat und die Schulpflege freuen sich, die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil auf **Freitag, 17. April 2026, 19.30 Uhr, in das Kultur- und Sportzentrum Gries** zur Gemeindeversammlung einzuladen.

Traktanden:

Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde

1. Weiterführung der schul- und familienergänzenden Betreuung mit neuem Rabattierungssystem

Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde

1. Kommunale Planung; Richtpläne; Kommunalen Richtplan Siedlung und Landschaft; Festsetzung

2. Kommunale Planung; Richtpläne; Kommunalen Richtplan Verkehr; Festsetzung

Die Beleuchtenden Berichte wurden am **Freitag, 13. März 2026**, in der 6. Ausgabe der Volketswiler Nachrichten publiziert.

Die Beleuchtenden Berichte liegen von **Montag, 16. März 2026, bis Freitag, 17. April 2026**, in der Gemeindeverwaltung (Verwaltungsleitung / Abteilung Präsidiales), Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil auf und sind auch auf der Website www.volketswil.ch/politik/gemeindeversammlung/gemeindeversammlung-vom-17-april-2026 aufgeschaltet.

Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann während dieser Zeit in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens **zehn Arbeitstage** vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat und der Schulpflege schriftlich und von der Fragestellerin oder vom Fragesteller **unterzeichnet** einzureichen.

Gemeinderat Volketswil
Schulpflege Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

Schule Volketswil

[innovation] [passion] [integration]



VERKEHR

VBG mit neuem Fahrgastrekord

Die VBG Verkehrsbetriebe Glattal AG verzeichnet im vergangenen Jahr so viele Fahrgäste wie noch nie. Insgesamt nutzten 43,6 Millionen Personen die Bus- und Glattalbahnlinien der VBG, wie das Unternehmen schreibt. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einer Zunahme von 1,9 Millionen Fahrgästen oder 4,5 Prozent.

Ausbau im Raum Volketswil

Im Raum Volketswil mit 3,5 Millionen Fahrgästen (+2,4 Prozent) ist das Wachstum abgeflacht und im Raum Effretikon war nur eine minimale Zunahme (+0,2 Prozent) zu verzeichnen. In beiden Regionen wird per Fahrplanwechsel im Dezember 2026 ein komplett überarbeitetes Angebotskonzept eingeführt, das neue Verbindungen für die Fahrgäste schaffen wird. Infolge des kontinuierlichen Wachstums und der fortschreitenden Verdichtung in der Region sowie des auf diese Entwicklung abgestützten, attraktiven Netzangebots der VBG ist auch künftig mit einer steigenden Nachfrage nach dem öffentlichen Verkehr zu rechnen.

Herausforderung Baustellen

In der jährlichen Kundenzufriedenheitsumfrage des ZVV bescheinigten die Fahrgäste der VBG auch im letzten Jahr gute Noten. Die Abfahrts-pünktlichkeit von 88,5 Prozent (-0,7 Prozent) sowie das Erreichen der geplanten Anschlüsse in 97,6 Prozent aller Fälle (-0,6 Prozent) sind zwar im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken, liegen aber noch immer auf hohem Niveau.

Die generelle Verkehrszunahme sowie die rege Bautätigkeit in den Regionen stellen für die VBG aber eine anspruchsvolle Herausforderung dar, die Servicequalität auf dem hohen Niveau zu halten. (pd.)

GESELLSCHAFT

Frühlingskoffermärt auf dem Gemeindehausplatz

Am kommenden Sonntag, 29. März, findet von 10 bis 16 Uhr der Frühlingskoffermärt auf dem Gemeindehausplatz statt.

Ein buntes Angebot an kreativen Produkten erwartet die Besucherinnen und Besucher am Volketswiler Koffermärt. Alle Produkte werden von den Ausstellenden oder ihren Angehörigen selbst gefertigt. Viele Produkte sind Unikate. Da der Früh-



Am Sonntag gibt es wieder allerlei Bunt aus Koffern zu kaufen.

BILD ZVG

lingskoffermärt eine Woche vor Ostern stattfindet, gibt es auch eine grosse Auswahl an Osterdekorationen. Wie jedes Jahr sorgt eine kleine Tombola für Spannung. Der Erlös wird an eine gemeinnützige Organisation gespendet. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei Schlechtwetter findet der Koffermärt im Gemeinschaftszentrum In der Au statt. (e.)

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026 bis 2030; Publikation Definitive Wahlvorschläge für den 2. Wahlgang vom 14. Juni 2026

Gemäss Protokoll des Wahlbüros vom Sonntag, 8. März 2026, konnten für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026 bis 2030 folgende Stellen nicht besetzt werden:

- **Präsidium der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Volketswil**
- **Zwei Mitglieder der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil**
- **Präsidium der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil**

Gemäss §§ 77 und 84 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) ist ein 2. Wahlgang erforderlich. Der 2. Wahlgang findet am **Sonntag, 14. Juni, 2026**, statt. Gewählt ist gemäss § 84 b Abs. 2 GPR die Person, welche das **relative Mehr** erreicht. Beim relativen Mehr ist entscheidend, wer mehr Stimmen erhalten hat. Die stille Wahl ist ausgeschlossen.

Die bereits eingereichten Wahlvorschläge für den 1. Wahlgang gelten automatisch auch für den 2. Wahlgang. Es mussten daher keine neuen Vorschläge eingereicht werden. In Anwendung von § 84 a Abs. 2 GPR konnten jedoch bei der Gemeindeverwaltung Volketswil bis 10 Tage nach dem 1. Wahlgang (bis Mittwoch, 18. März 2026, um 16.30 Uhr) bestehende gültige Wahlvorschläge zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge eingereicht werden.

Für den 2. Wahlgang liegen folgende definitive Wahlvorschläge vor:

PRÄSIDIUM DER RECHNUNGS- UND GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION VOLKETSWIL

Name	Vorname	m/w	Jahrgang	Beruf	Ortsteil	bisher / neu	Partei
Bond	Samuel	m	1994	Selbständig	Volketswil	neu	FDP

ZWEI MITGLIEDER DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHENPFLEGE VOLKETSWIL

Für die zwei unbesetzten Stellen der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil sind keine Wahlvorschläge eingetroffen.

PRÄSIDIUM DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHENPFLEGE VOLKETSWIL

Für die unbesetzte Stelle des Präsidiums der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil sind keine Wahlvorschläge eingetroffen.

In Anwendung von § 84b Abs. 1 GPR erhalten die Stimmberechtigten für die Wahl des Präsidiums der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Volketswil einen leeren Wahlzettel und ein Beiblatt, auf welchem der Name der vorgeschlagenen Person aufgeführt ist.

Für das Präsidium der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Volketswil sind sämtliche Personen wählbar, die am 8. März 2026 bereits als Mitglied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Volketswil gewählt wurden.

In Anwendung von Art. 6 ev.-ref. Kirchgemeindeordnung Volketswil erhalten die Stimmberechtigten für die Wahl von zwei Mitgliedern und das Präsidium der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil einen leeren Wahlzettel, da die Voraussetzungen für einen gedruckten nicht erfüllt sind. Für die vakanten zwei Mitglieder und das Präsidium der evangelisch-reformierten Kirchenpflege wurden keine Wahlvorschläge eingereicht.

Wählbar in die evangelisch-reformierte Kirchenpflege ist jedes Mitglied der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich, welches über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügt, das 18. Altersjahr vollendet hat und den politischen Wohnsitz in der Gemeinde Volketswil hat.

Für das Präsidium der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil ist jede stimmberechtigte Person wählbar, sofern sie am 8. März 2026 bereits als Mitglied der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Volketswil gewählt wurde oder auf dem Wahlzettel als neues Mitglied aufgeführt ist.

Alle Stimmberechtigten erhalten zusammen mit den Wahlunterlagen eine Wahlanleitung.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, bzw. betreffend die Kirchenpflege bei der Bezirkskirchenpflege Uster, c/o Urs-Christoph Dieterle, Präsident, Morfweg 7, 8610 Uster, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsverfahrensgesetz). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Massgebend für den Fristenlauf ist die Online-Publikation im amtlichen Publikationsorgan www.volketswilernachrichten.ch am **Freitag, 27. März 2026**.

Freitag, 27. März 2026

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Im Gedenken an Louis Mayer

Louis Mayer, der ehemalige Schulpräsident, ist am Samstag, 7. März verstorben. Er hatte dieses Amt seinerzeit nicht gesucht, es wurde ihm von seiner Partei aufgedrängt. Aber er hatte es angenommen als seinen Dienst an der Allgemeinheit. Und er hatte dieses Amt hervorragend ausgeführt. Dabei halfen ihm sein fröhliches, positives Wesen, begleitet von seiner Liebe für die Jugend und seine grosse Wertschätzung für seine Mitarbeitenden sehr. Er hat immer viel gefordert, uns aber auch immer voll unterstützt. Unvergessen bleiben sein Lachen und seine aufmunternden Worte bei seinen Besuchen in der Schule. Er hatte, hartnäckig wie er immer war, gegen erheblichen Widerstand die Fünftagewoche in der Zürcher

Schule eingeführt, das Land für die spätere Sportanlage Gries vorausschauend gekauft und zwei Schulhäuser saniert. Und er richtete unsere Schule aus einer momentanen Schieflage wieder auf und schuf verlässliche Grundlagen. Ich habe mit Louis einen sehr lieben, engagierten Freund verloren. Die Gemeinde Volketswil schuldet Louis Mayer viel und wir sind dankbar, dass er so lange unter uns war.

Robert Temperli

Wieder ist unsere Gemeinde um einen Kämpfer und Macher ärmer geworden. Louis Mayer wird fehlen. Kein breitrandiger, schwarzer Hut wird mehr von Weitem erkennbar sein. Seine Herzlichkeit, sein politisches Mitdenken, seine Sturheit in

Dingen, die er für dringlich hielt, und sein immerwährender Charme hinterlassen eine Lücke, die es nun gilt, mit gemeinsamen unvergesslichen Erinnerungen zu füllen. Er verstand es wie kein anderer Schulpräsident, das Tagesgeschäft der Lehrpersonen zu durchleuchten, den Praktikern zuzuhören und wo nötig ohne Formulare und lange Sitzungen Taten zu setzen. Ja, er war ein Macher. Sehr oft besuchte er die Schulhäuser und nahm sich Zeit für Gespräche. Was er für die Schule gut fand, setzte er durch. Er legte sich auch des Öfteren erfolgreich mit dem Kanton an – was ich mir von den nachfolgenden Präsidenten auch erwartet und gewünscht hätte. Louis war nicht obrigkeitsgläubig und er ging auch nicht den

Weg des einfachen Widerstands. In seiner Amtszeit erfuhren innovative und kämpferische Lehrpersonen ein hohes Mass an Wertschätzung, anderen erklärte er den Tarif. Er redete Klartext – was alle verstanden – ob gut oder weniger gut interpretiert. Louis war der einzige Präsident, der unser Weihnachtsspiel-Dreierteam jeweils zum Mittagessen einlud. «Am Schulsilvester im «Pöstli» war das Stichwort. So war er, unser Louis. Der Visionär ist tot, es lebe der Visionär. Bleibt zu hoffen, dass seine Visionen weiterleben und von würdigen Nachfolgern weiter verfolgt werden. In Dankbarkeit für so viele freundschaftliche und herzliche Begegnungen.

Vroni Harzenmoser

Schule Volketswil

[innovation] [passion] [integration]

Schulgemeinde Volketswil

NACHRUF

Louis Mayer

Mit Respekt und grosser Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen **Schulpräsidenten Louis Mayer**, der vor kurzem verstorben ist. Er prägte die Schule in den Jahren 1982 bis 1990. Er war ein Visionär, ein Unternehmer, ein Anpacker, aber auch ein Pragmatiker. Louis Mayer gehörte zu den Menschen, die nicht nur Worte fanden, sondern auch handelten, konsequent, zuverlässig und im Dienst der Sache. In seiner Amtszeit setzte er wichtige Akzente, die unsere Schule bis heute prägen. Eine davon war die Einführung der 5-Tage-Woche, ein Meilenstein für den Schulalltag sowie der Landerwerb für das Gries, der den Weg für die spätere Entwicklung der Schulanlagen ebnete.

Die Schule hat ihm vieles zu verdanken. Er hatte stets das Grosse im Blick, ohne die konkreten Herausforderungen aus den Augen zu verlieren. Wo andere Probleme verwalteten, suchte und fand er Lösungen – klar, entschlossen und mit Weitsicht.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Angehörigen und allen Menschen, die ihm nahestanden. Wir behalten sein Engagement in ehrender Erinnerung.

Volketswil, 12. März 2026

Schulpflege Volketswil



*Traurig sind wir,
dass wir von dir Abschied nehmen müssen.
Dankbar sind wir,
dass wir mit dir leben durften.
Getröstet sind wir,
dass du in Gedanken weiter bei uns bist.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von
unserem geliebten Mami und Nani

Heidi Vetter-Rageth

2. Juli 1948 – 21. März 2026

Mit unendlicher Liebe und Fürsorge hat sie unser Leben geprägt.
Ihr warmes Herz, ihr Lächeln und ihre Güte werden für immer in
uns weiterleben.

In liebevoller Erinnerung und dankbar für die gemeinsame Zeit
darf sie nun in Frieden ruhen.

Volketswil, 21. März 2026

Christoph und Nancy Vetter
Karin Nussbaum Vetter und Roger Weber mit Svenja,
Melvin und Marco

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 8. April 2026 um 14.30 Uhr
in der ref. Kirche Volketswil statt.

Traueradresse:
Karin Nussbaum Vetter, Weidstrasse 11, 8330 Pfäffikon

*Traurig, dich zu verlieren
erleichtert, dich erlöst zu wissen
dankbar, mit dir gelebt zu haben*

Todesanzeige und Dank

Werner Otto Hilbrand

geb. 3. April 1945 gest. 21. März 2026



Ein erfülltes Leben ist zu Ende gegangen.

Traurig nehmen Abschied

Seine Frau

Ursi Hilbrand-Ohno

Seine Kinder

Roni Hilbrand mit Nutchant Kongjorn, Thailand

Sonja Hilbrand mit Martin Pletscher

Verwandte und Freunde.

Zur Beisetzung und Verabschiedung treffen wir uns auf dem Fried-
hof Neuwies, Volketswil am Freitag, 10. April 2026 um 14.00 Uhr.

Wir danken allen, die Werner in all den Jahren begleitet, getröstet
und Zuversicht geschenkt haben.

Die Traueradresse:
Ursi Hilbrand-Ohno, Riedstrasse 4, 8604 Volketswil

Jahresrechnung 2025 erneut mit grossem Plus

Die Jahresrechnung 2025 der Schulgemeinde Volketswil weist einen Ertragsüberschuss von rund 4 Millionen Franken auf. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von rund 708000 Franken.

Schulpflege Volketswil

Die Jahresrechnung der Schule Volketswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 4061367 Franken ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 707800 Franken.

Die signifikante, positive Differenz gegenüber dem Budget von 3353567 Franken lässt sich mit den höheren Erträgen von 2233885 Franken begründen. Die wesentlichen Differenzen sind: Um 1084005 Franken höhere Steuererträge und um 1175148 Franken höhere Finanzausgleichszahlungen. Ferner wurde bei den Aufwänden (insbesondere Sach- und Betriebsaufwand) deutlich weniger ausgegeben als budgetiert.

Das positive Jahresergebnis 2025 ist also auf drei sich ergänzende Faktoren zurückzuführen:

- Die relative Steuerkraft pro Einwohner fiel höher aus als budgetiert.
- Der Transferertrag fiel höher aus als budgetiert.
- Die Ausgabendisziplin war vorhanden und hat wesentlich zum Erfolg 2025 beigetragen.

Die Budgetabweichung und das damit verbundene positivere Jahresergebnis entlastet die weitere Planung. Denn für die Weiterführung des Projekts «Schulraum 2020» sind in den kommenden vier Jahren durchschnittliche Ertragsüberschüsse von jährlich mindestens 2,5 Millionen Franken notwendig. Zudem wird 2027 ein Darlehen in Höhe von 4 Millionen Franken fällig. Auch dafür sind genügend Reserven nötig.

Die Schulpflege hat die Jahresrechnung 2025 und den Beleuchtenden Bericht zuhanden der Schulgemeindeversammlung von Freitag, 12. Juni 2026, verabschiedet und genehmigt. Der Beleuchtende Bericht zur Jahresrechnung 2025 der Schulgemeinde Volketswil wird in den «Volketswiler Nachrichten» vom 8. Mai 2026 publiziert.



Die Rechnung 2025 schloss um über 3 Millionen Franken besser ab.

BILD ZVG

Umstellung in der Schule In der Höh auf zweizügige AdL-Klassen

Um die räumliche Schulorganisation bestmöglich umsetzen zu können, hat sich die Schulpflege sowohl mit der Nutzung des Schulraums als auch mit der pädagogischen Schulorganisation auseinandergesetzt. Es wurden folgende Zielsetzungen festgehalten:

- Nord-Süd- / Süd-Nord-Versetzungen – vor allem auf der Primarstufe – bestmöglich vermeiden
- Gleichmässige Klassengrössen
- Übergänge zwischen Schulen müssen möglich sein (innerhalb Norden / innerhalb Süden)

Die Schulen In der Höh und Hellwies werden nach dem pädagogischen Modell des Altersdurchmischten Lernens (AdL) geführt. Dabei werden in den Primarklassen der beiden Südschulen verschiedene Modelle angewendet. So werden im Hellwies auf Primarstufe folgende Klassen geführt: 1./2. Klasse, 3./4. Klasse und 5./6. Klasse. In der Höh werden die Kinder auf der Primarstufe in folgende Klassen eingeteilt: 1./3. Klasse, 1./2. Klasse, 2./3. Klasse, 4./5. Klasse, 4./6. Klasse und 5./6. Klasse.

Das heutige Modell in der Schule In der Höh führt zu einer grossen Heterogenität innerhalb der Klassen. Gleichzeitig gibt es wenige parallele Klassen, die von Unterrichtsteams mit Synergiepotenzial

geführt werden könnten. Die Lehrpersonen müssen daher in diesem speziellen Modell enorm viel Einsatz leisten, um den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Neben diesen pädagogischen Herausforderungen ist das Modell der Schule In der Höh auch auf der administrativen Ebene (Planung und Umsetzung) sehr anspruchsvoll, was ebenfalls zu einem Mehraufwand führt. Aufgrund der neuen einheitlichen Übergänge mit der Schule Hellwies können in Zukunft Zuteilungen innerhalb der beiden Schulkreise Nord und Süd einfacher als bisher geplant werden.

Die Schulpflege hat daher beschlossen, die beiden Modelle zu vereinheitlichen. Die Schule In der Höh stellt ihr AdL-Modell voraussichtlich per Schuljahr 2027/28 (ab August 2027) auf eine Zweizügigkeit mit folgenden Primarklassen um: 1./2. Klasse; 3./4. Klasse und 5./6. Klasse. Die genaue Umsetzungsplanung wird zeitnah erarbeitet.

Neuorganisation Sekundarstufe In der Höh per Schuljahr 2026/27

Parallel zur Neuorganisation auf der Primarstufe soll in der Schule In der Höh auch die Sekundarstufe umgestaltet werden – dies aber für die neue 1. Sek bereits ab dem Schuljahr 2026/27.

Aktuell werden die drei Abteilungen A, B und C niveaugemischt in den Sekundarklassen unterrichtet. Neu sollen – beginnend mit den 1. Sekundarklassen – diese drei Abteilungen getrennt unterrichtet werden (Sek A, Sek B und Sek C). Mit dieser Neuorganisation reagiert die Schulpflege auf die stark durchmischte, heterogene Schülerschaft in der Schule In der Höh. Durch die drei Abteilungen sollen die Lehrpersonen fokussierter auf die Lernbedürfnisse der Jugendlichen mit unterschiedlichen Voraussetzungen eingehen können.

Die Schulpflege hat aus diesen Gründen die Umstellung auf abteilungsgetrennte Sekundarklassen in der Schule In der Höh beschlossen. In Ausnahmefällen (schulorganisatorische Klassenbildungen) können Klassen mit zwei Abteilungen geführt werden.

Keine Änderung der Organisationsform gibt es auf der Sekundarstufe Hellwies. Dort hat sich das jetzige Modell mit niveaudurchmischten Klassen bewährt und soll weitergeführt werden.

Einheitsgemeinde: Corporate Identity

Die Schulpflege hat die Übernahme und offizielle Nutzung der bestehenden Dokumentenvorlagen sowie des Corporate Identity (CI/CD) der Politischen Gemeinde für die behördliche Kommunikation und Dokumentenerstellung für die Schulpflege, Schulverwaltung, Pädagogische Beratungsstelle und Heilpädagogische Schule genehmigt. Die Umsetzung erfolgt per 1. Juli 2026.

Die Schuleinheiten verwenden für die schuleigene Korrespondenz weiterhin ihre individuellen Logos.

Genehmigung Bauabrechnung Schulhaus Hellwies

Die Schulpflege hat die Bauabrechnung zum Objektkredit für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Hellwies mit Gesamtkosten von 17097428 Franken und einer teuerungsbedingten Kreditüberschreitung von 521251 Franken genehmigt.

Zudem hat sie den Beleuchtenden Bericht «Bauabrechnung über die Erweiterung und Sanierung der Schulanlage Hellwies» genehmigt und zuhanden der Schulgemeindeversammlung vom 12. Juni 2026 verabschiedet.

NATUR

Volketswil erhält ein Wildbieneninventar

Im Rahmen der Biodiversitätsinitiative erstellt Volketswil ein Wildbieneninventar. Es dient der Beurteilung der ökologischen Qualität unserer Landschaften und hilft dabei, sie gezielt zu erhalten und wo nötig zu Gunsten der Artenvielfalt zu fördern.

Wussten Sie, dass die Honigbiene, der wir unser süsses Sonntagsfrühstück verdanken, nur eine von über 340 Bienenarten ist, die im Kanton Zürich fliegen? Und dass die grosse Bienen Vielfalt das Fundament legt für die gesamte Artenvielfalt der Landökosysteme?

Seit 120 Millionen Jahren entwickeln sich Blütenpflanzen und Bienen gemeinsam weiter (die Biologie nennt das Koevolution), sodass heute jede Wildblume in unseren Landschaften mindestens eine Biene hat, die sie zu bestäuben weiss. Und weil Obst, Gemüse und Nüsse Produkte von Blütenpflanzen sind, verdanken wir der Bestäubungsleistung der Bienen auch die Vielfalt auf unseren Tellern. Um es mit einem zeitgenössischen politischen Schlagwort auszudrücken: Eine grosse Vielfalt an Bienenarten ist eine wichtige Komponente unserer Ernährungssicherheit.

Die Honigbiene alleine reicht dafür nicht aus, denn sie gilt einerseits als grundsätzlich ineffiziente Bestäuberin, zudem vermag sie mit ihrer kurzen Zunge gut ein Drittel



Die Zweifarbigke Sandbiene ist häufig in Gärten anzutreffen. Aber sie misst nur wenige Millimeter, sodass man ihre exquisite Schönheit kaum bemerkt. BILD JÜRIG SOMMERHALDER

unserer Wildpflanzen nicht zu bestäuben. Sie beherrscht auch nicht die Vibrationsbestäubung der Hummeln und einiger Sandbienenarten, die es für die Bestäubung von Pflanzen mit «verstecktem» Pollen wie etwa Tomaten, Auberginen, Peperoni, Kiwi und Blaubeeren braucht. Unter den Wildpflanzen profitieren beispielsweise die Glockenblumen von dieser speziellen Bestäubungstechnik.

Präzisestes Messsystem

Die Spezialisierung vieler Wildbienen auf den Pollen ganz bestimmter Pflanzen, auf spezifische, mikroklimatische Bedingungen und auf unterschiedlichste Nistmaterialien und -strukturen macht die Bienen zu einer der gefährdetsten Tiergruppen unseres Landes. Denn Spezialisi-

sierung beinhaltet auch Risiko: Nur Opportunisten vermögen Veränderungen der Umwelt schnell und erfolgreich zu adaptieren, die Spezialisten hingegen verschwinden, wenn ihr Lebensraum verarmt. Im Umkehrschluss bedeuten die hohen Ansprüche der Wildbienen an ihre Umwelt aber auch, dass sie eines der sensibelsten und präzisesten Instrumente zur Bemessung der Gesundheit unserer Ökosysteme sind.

Kanton leistet Support

Dies hat Volketswil erkannt und im Rahmen der Umsetzung der Einzelinitiative zum Schutz und zur Förderung der Artenvielfalt – kurz Biodiversitätsinitiative – beschlossen, dieses Jahr ein Inventar der Wildbienenfauna erstellen zu lassen. Beauftragt wurde der Ex-Volketswiler

Jürg Sommerhalder, seines Zeichens Wildbienen-Fachmann. Er wird zwischen April und September unseren Siedlungsraum sowie kommunale Schutzobjekte untersuchen. Das Volketswiler Engagement wird auch vom Kanton honoriert: Um die geplante Erhebung auf Gemeindegebiet abzurunden, finanziert er zusätzlich die Wildbienen-Inventarisierung von acht wichtigen kantonalen Schutzgebieten.

Die Studie verspricht differenzierte Erkenntnisse über die ökologische Qualität unserer Landschaften, und sie gibt der Gemeinde ein wichtiges Werkzeug in die Hand, um die Förderung der Artenvielfalt konsequent und gezielt weiterzuführen.

Sollten Sie Jürg Sommerhalder in Volketswil begegnen, er ist an seinem grossen Insektenkescher unschwer zu erkennen, scheuen Sie sich nicht, ihn anzusprechen: Er wird sein Fachwissen und seine Leidenschaft für die Bienen und ihre Geschicke gerne mit Ihnen teilen. Und falls Sie über einen privaten Naturgarten verfügen, den Sie hinsichtlich seiner Wildbienenengesellschaft gerne untersucht hätten, schreiben Sie ihn unter der Mailadresse juerg@terra-typica.ch an. Er wird in der Folge einen Begehungstermin mit Ihnen vereinbaren.

Im kommenden Winter/Frühjahr 2027 wird Sommerhalder seine Erkenntnisse im Rahmen eines öffentlichen Vortrags präsentieren. Den Vortragstermin wird die Gemeinde rechtzeitig bekannt geben.

Jürg Sommerhalder

GRÜNE VOLKETSUIL

Sichere Schulwege für Volketswil – ihre Stimme zählt am 17. April

Am Freitag, 17. April, entscheiden die Stimmberechtigten von Volketswil über die beiden kommunalen Richtpläne Siedlung und Landschaft sowie Verkehr.

Diese Pläne legen die Grundlage für die Entwicklung von Volketswil in den nächsten 20 Jahren. Es geht um konkrete Fragen, die uns alle betreffen: Wo wird gebaut? Wie kommen wir sicher zur Schule, zum Einkaufen, zum Bahnhof? Der neue Richtplan Verkehr sieht Tempo 30 in allen Wohnquartieren vor. Für uns Grüne ist das ein wichtiger Schritt –

denn es geht um die Sicherheit unserer Kinder auf dem Schulweg. Bei Tempo 30 sinkt das Unfallrisiko markant, der Lärm nimmt ab und die Wohnqualität steigt. Die Hauptachsen bleiben bei Tempo 50. Es ist zu erwarten, dass diese Massnahme an der Gemeindeversammlung von bürgerlicher Seite angegriffen wird. Deshalb braucht es möglichst viele Stimmen, die am 17. April für sichere Schulwege einstehen. Der Richtplan bringt aber noch mehr: ein durchgängiges Fuss- und Velonetz, neue Buslinien ins Gebiet Juch und nach

Dübendorf, Schutz der Quartiere vor Durchgangsverkehr und eine kluge Parkierungspolitik bei Neubauten. Die Zahlen sprechen für sich: In Volketswil werden heute 88 Prozent aller Wege mit dem Auto zurückgelegt und nur 12 Prozent mit dem ÖV. Im kantonalen Durchschnitt liegt der ÖV-Anteil bei 32 Prozent. Der Kanton hat in seiner Vorprüfung denn auch deutlich gemacht, dass der Richtplan aus seiner Sicht sogar zu wenig weit geht und zu «autofreundlich» ist. Der Richtplan Siedlung und Landschaft legt fest, dass Volketswil

nach innen wächst statt in die Landschaft hinaus. Neue Wohngebiete entstehen nur dort, wo der ÖV stimmt. Das Ortsbild wird geschützt, und für Verdichtungsgebiete gelten hohe Anforderungen an Durchgrünung und Aussenraumqualität.

Beide Richtpläne gehören zusammen und bilden die Grundlage für die weitere Ortsplanung. Kommen Sie am 17. April ins Gries und stimmen Sie Ja zu beiden Richtplänen. Vertiefte Analysen zu beiden Vorlagen finden Sie auf www.grue.ch.

Grüne Volketswil

Asiatische Hornisse: Bitte Primärnester melden

Die Asiatische Hornisse hat sich in den letzten Jahren dem Jura entlang in der Schweiz ausgebreitet und 2023 den Kanton Zürich erreicht. Seit 2025 ist sie auch in Volketswil anzutreffen. Helfen Sie mit, ihre Ausbreitung zu stoppen. Melden Sie Nestfunde oder Sichtungen auf asiatischehornisse.ch.

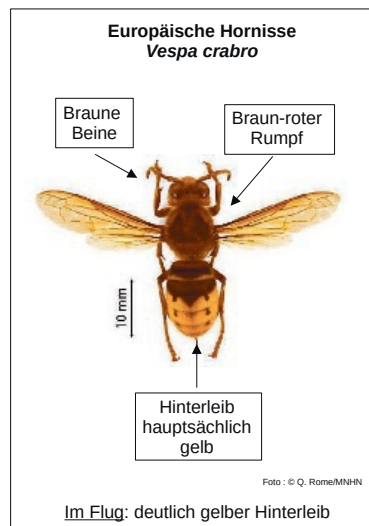
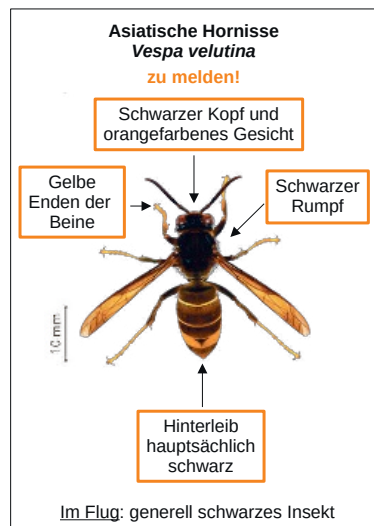
Die Asiatische Hornisse breitet sich in der Schweiz immer mehr aus. Sie gefährdet Bienen und andere einheimische Insekten, indem sie diese jagt, um ihre Larven davon zu ernähren. Gesunde Bienenvölker können die Verluste verkraften, geschwächte Völker jedoch nicht.

Im März – ab Temperaturen von 12 bis 15°C – ist es besonders wichtig, nach Jungköniginnen der Asiatischen Hornisse und ihren Primärnestern zu suchen und sie entfernen zu lassen. Die Primärnester sind klein und befinden sich oft in der Nähe von Häusern, wie unter Dachvorsprüngen, in Gartenhäuschen oder an Fensterrahmen. Sie sind viel einfacher und kostengünstiger zu entfernen als die später gebildeten Sekundärnester, die hoch oben in Bäumen zu finden sind. In den Sekundärnestern werden die Jungköniginnen der nächsten Generation herangezogen, die im folgenden Jahr neue Nester gründen. Wir bitten die Bevölkerung, bei Nestfund oder auch bei Sichtung von Asiati-



Primärnest der Asiatischen Hornisse in einem Grill.

BILD GÉRARD CUENDET



© Carine Vogel

Foto: © Q. Rome/MNH

Asiatische oder Europäische Hornisse? So erkennen Sie den Unterschied.

BILD ZVG

sehen Hornissen dies auf der folgenden Plattform mit Foto zu melden: asiatischehornisse.ch. Achtung, Primärnester am Haus etc. sollen unbe-

dingt professionell entfernt werden, es besteht Verletzungsgefahr.

Besonders gut zu erkennen ist die Asiatische Hornisse an der mehr-

heitlich schwarzen Körperfärbung und den gelben Beinen. Sie ist kleiner als die Europäische Hornisse. Diese weist eine rotbraune Brustpartie auf und hat einen mehrheitlich gelb gemusterten Hinterleib.

Asiatische Hornissen im Kanton Zürich

2023 wurde die erste Asiatische Hornisse im Kanton Zürich entdeckt. Im Jahr 2025 gingen über die nationale Meldeplattform asiatischehornisse.ch aus dem Kanton Zürich bereits rund 100 Sichtungen ein. Dank dieser Hinweise konnten vier Primärnester und zehn Sekundärnester entdeckt und entfernt werden. Eines der Sekundärnester befand sich in Volketswil. Die «Volketswiler Nachrichten» berichteten in einem Artikel vom 5. Dezember 2025 über die aufwendige Suche und Entfernung des Nests.

Im Jahr 2026 wird eine weitere Zunahme der Asiatischen Hornissen erwartet. Die Jungköniginnen beginnen bereits jetzt wieder mit der Suche nach einem Standort für den Nestbau. Gemeinderat Volketswil

Kontakte: Zuständig für die Bekämpfung der Asiatischen Hornisse im Kanton Zürich ist die Sektion Biosicherheit im kantonalen Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL): Barbara Wiesendanger, 043 259 32 60, neobiota@bd.zh.ch, Homepage: zh.ch/neobiota/ / zh.ch/biosicherheit/. Ihre Kontaktperson bei der Gemeinde Volketswil: Michèle Bättig, Bereichsleiterin Energie und Umwelt, 044 910 23 23, bau@volketswil.ch. Weitere Infos auf volketswil.ch/neozoen

AUS DEN PARTEIEN

FDP fordert besseren ÖV zwischen den Gemeinden

Der Vorstand der FDP.Die Liberalen Volketswil hat im Rahmen des aktuellen Fahrplanverfahrens beim Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) beziehungsweise bei der Gemeinde Volketswil ein Begehren eingereicht. Darin wird die Prüfung einer direkten Busverbindung zwischen Bahnhof Schwerzenbach, Volketswil Zentrum und Bahnhof Dübendorf beantragt. Die Gemeinde Volketswil zählt bald 20000 Einwohnerinnen und Einwohner und ist damit eine der grösseren Gemeinden im Kanton Zürich ohne eigenen Bahnhof. Viele Wege im Alltag führen deshalb über

die umliegenden Bahnhöfe. Eine direkte Busverbindung über das Zentrum von Volketswil könnte diese Anbindung deutlich verbessern. Aus Sicht des Vorstands der FDP.Die Liberalen Volketswil sprechen mehrere Gründe für eine solche Verbindung. Erstens würde sie das Zentrum von Volketswil besser an zwei Bahnhöfe anbinden und damit die Erreichbarkeit für die Bevölkerung erhöhen. Zweitens könnte sie den Pendelverkehr zwischen den Gemeinden erleichtern, da zahlreiche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer täglich zwischen Volketswil, Schwer-

zenbach und Dübendorf unterwegs sind. Drittens könnte eine bessere ÖV-Anbindung auch dazu beitragen, Verkehr bei Einkaufsfahrten zu reduzieren, da das Zentrum von Volketswil viele Besucherinnen und Besucher aus der Region anzieht. Und viertens würde eine zusätzliche Verbindung auch die Stabilität des Verkehrsnetzes verbessern, indem bei Verspätungen oder Ausfällen der S-Bahn eine alternative Verbindung zur Verfügung stünde. Für den Vorstand der FDP.Die Liberalen Volketswil ist eine gut funktionierende Verkehrsinfrastruktur ein zentraler

Standortfaktor. Eine bessere Vernetzung der Gemeinde mit den umliegenden S-Bahn-Knoten stärkt die Mobilität in der Region und schafft attraktive Alternativen zum Individualverkehr – ganz im Sinne des liberalen Leitbilds einer leistungsfähigen und zukunftsgerichteten Verkehrsinfrastruktur. Der Vorstand der FDP.Die Liberalen Volketswil hofft nun, dass der Gemeinderat dieses Anliegen im Rahmen des Fahrplanverfahrens unterstützt und sich entsprechend in der regionalen Verkehrsplanung dafür einsetzt.

FDP.Die Liberalen, Volketswil

AUS DEM GEMEINDEHAUS

Volketswil baut Sport- und Spielangebot aus

Nach erfolgreichem Pilotjahr steht ab Ende März 2026 eine vierte Spiel- und Sportbox im Griespark zur Verfügung.

Wer auf dem Homberg, im Griespark oder beim Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) unterwegs ist und spontan Lust hat auf Volleyball, Fussball, Pétanque oder Mölkky, muss keine eigenen Utensilien mehr mitbringen. Die Sport- und Spielboxen der Gemeinde Volketswil schaffen Abhilfe und laden zum kostenlosen Spielen ein. Als Pilotprojekt im März 2025 gestartet, erweitert die Gemeinde das beliebte Angebot: Ab Ende März 2026 ist eine weitere blaue Box im Griespark zu finden.

Neue Box bei Streetworkout-Anlage im Griespark

Die Auswertungen zeigen, dass die drei bestehenden Sport- und Spielboxen rege genutzt werden. Deshalb



Sportbox auf dem Homberg.

BILD ZVG

wird das Angebot definitiv fortgesetzt und erweitert. Ab Ende März 2026 ist eine vierte Sport- und Spielbox direkt bei der Streetworkout-Anlage im Griespark zu finden. Darin befinden sich Sport- und Spielge-

räte, die thematisch auf die Streetworkout-Anlage abgestimmt sind.

Einfache Nutzung via App

Die verschiedenen Sport- und Spielgeräte in den jeweiligen Boxen las-

sen sich einfach über die kostenlose Equip-App finden und ebenso deren Verfügbarkeit. Nach einer einmaligen Registrierung können die Geräte gratis ausgeliehen werden.

Ausleihen statt kaufen

Nach der erfolgreichen Pilotphase stehen die Sport- und Spielgeräte nun dauerhaft zur Verfügung. Die Gemeinde fördert damit Bewegung, Gesundheit und das Miteinander. Gleichzeitig setzt sie ein nachhaltiges Zeichen: Wer ausleiht, muss nicht kaufen. So profitiert die ganze Gemeinde von einem niederschweligen, kostenlosen und umweltbewussten Freizeitangebot. (e.)

Einfach die Equip-App downloaden, stöbern und loslegen:



Sherlock Holmes: Der Fall Moriarty

Donnerstag, 9. April 2026
Kultur- und Sportzentrum Gries

theater zürich

Showbeginn 19.30 Uhr, Einlass 19.15 Uhr
Eintritt CHF 35.00
Vorverkauf via Eventfrog
mit ZKB Karte vergünstigt, mit VKA gratis
www.kultur-volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

MIA UND DE LANG WILLI

Theater für die ganze Familie
mit Nina Wägli und Martin Kaufmann

Mittwoch, 8. April 2026, 14 Uhr
Theatersaal GZ In der Au

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Eintritt CHF 15.00
Familienkarte CHF 50.00 (4 Personen)
Vorverkauf via Eventfrog
Infos unter www.kultur-volketswil.ch



SONNTAGSVERKAUF



29. MÄRZ 2026, 10-18 UHR

COOP VOLKETSWIL VOLKILAND



5x
SUPERPUNKTE



5x Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag mit der Supercard. Nicht kumulierbar mit Bons.
Alle Ausnahmen unter: supercard.ch/ausnahmen

Coop Volketswil Volkiland
Industriestrasse 1
8604 Volketswil

coop

Für mich und dich.

JASSEN

**Jassmeisterschaft
für Senioren**

Die bereits traditionelle Ü65-Jassmeisterschaft für Seniorinnen und Senioren, dieses Jahr unter dem Motto «Jassen ist ein Mix aus Glück und Können», findet an zwei Nachmittagen statt. Die erste Runde findet am Donnerstag, 16. April, und die zweite Runde am Donnerstag, 23. April, jeweils um 14 Uhr statt. Die Jassbegeisterten treffen sich im Zwingli-saal des reformierten Kirchgemeindehauses in Volketswil. Auskunft und Anmeldung bei Elsbeth Bächtold, unter der Telefon-Nummer 044 945 47 25. Der Beitrag an die Kosten beträgt für beide Nachmittage 20 Franken und es winken attraktive Preise. Herzliche Einladung zu dieser angenehmen Freizeitbeschäftigung für mehr Lebensfreude! Auf rege Teilnahme freut sich die Ökumenische Kommission für das Alter. (e.)

Veränderungen am runden Tisch

Jutta Morger hat sich über viele Jahre hinweg mit grossem Engagement am runden Tisch eingebracht. Zunächst als Vertreterin des Frauenvereins blieb sie auch nach dem Ende ihrer beratenden Funktion weiterhin aktiv in diesem Gremium. Dank ihrer guten Vernetzung in Volketswil brachte sie fortlaufend wichtige Informationen ein und unterstützte den Austausch zwischen den verschiedenen Beteiligten. Über lange Zeit hinweg führte sie zudem das Protokoll und sorgte mit ihrer zuverlässigen und sorgfältigen Arbeit für eine klare und wertvolle Dokumentation unserer Sitzungen. Auch Doris Wichser wird den runden Tisch per Ende dieser Legislatur verlassen. Beiden Frauen gebührt ein herzlicher und aufrichtiger Dank für ihr langjähriges Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der älteren Bevölkerung. Ihr Mitwirken hat den runden Tisch über Jahre hinweg massgeblich geprägt und bereichert. Wir sind überzeugt, dass ihr Herz auch weiterhin für die Anliegen unserer Seniorinnen und Senioren schlägt und sie diesen verbunden bleiben.



Jutta Morger hat sich viele Jahre am runden Tisch engagiert.

BILD ZVG

Die Mitglieder des runden Tisches

weiterhin für die Anliegen unserer Seniorinnen und Senioren schlägt und sie diesen verbunden bleiben.

SILVERCINEMA

«Romys Salon»

Die Ökumenische Kommission für das Alter Volketswil bietet am 22. April um 15 Uhr im Pfarreisaal Bruder Klaus unter dem Angebot «Silvercinema – das Seniorenkino» den Film «Rosys Salon» an. Ein feinfühlicher, berührender Film in deutscher Sprache. Regie: Mischa Kamp.

Die zehnjährige Romy verbringt die Nachmittage im Coiffeursalon ihrer Grossmutter Stine, weil ihre Mutter Margot viel arbeiten muss. Romy ist von der Situation alles an-

dere als begeistert, bis sie feststellt, dass ihre Oma viel vergisst und sich immer mehr verändert: Romy unterstützt nun ihre Oma, wo sie kann, und es entsteht eine enge Verbindung zwischen Enkelin und Grossmutter. Herzliche Einladung zu einem Kino-Nachmittag mit einem warmherzigen Film nach dem Bestseller-Roman von Tamara Bos. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. Ökumenische Kommission für das Alter, Volketswil



Das «Seniorenkino» zeigt einen feinfühlichen deutschen Film.

BILD ZVG

KIRCHLICHES

**Seniorenferien 2026 in Badenweiler (D) –
Infotreffen für Interessierte**

Die reformierte Kirchgemeinde Volketswil lädt zur gemeinsamen Ferienwoche von 25. Juni bis 2. Juli in den traditionsreichen Kurort Badenweiler im Schwarzwald ein. Unter dem Motto «Entdecken – gemeinsam, inspiriert, erholt» verbringen wir eine abwechslungsreiche Woche zwischen Erholung und Entdeckerfreude.

Das Programm verbindet Ausflüge ins charmante Elsass, nach Freiburg im Breisgau und an den Titisee mit ruhigeren Momenten im Kurpark, an der Cassiopeia-Therme und beim gemütlichen Beisammensein. Untergebracht sind wir im familiengeführten Privathotel Post an der Therme (****)

mit Wellness, Hallenbad und Halbpension. Eine Pflegefachperson ist während der ganzen Woche dabei und kann bei Bedarf unterstützen.

Infotreffen für Interessierte

Mittwoch, 1. April 2026, 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus (Zentralstrasse 1, Volketswil). Am Infotreffen werden die Seniorenferien vorgestellt und es besteht die Möglichkeit für Fragen. Wer sich für die interessiert, ist herzlich eingeladen vorbeizukommen. Keine Anmeldung notwendig. Weitere Informationen, Flyer und Anmeldung www.ref-volketswil.ch oder Tel. 043 399 41 11. (e.)

SENI

Gibswil–Jonatobel–Wald (B1)

Am Mittwoch, 8. April 2026, treffen wir uns ab 12.30 Uhr am Bahnhof Schwerzenbach auf Gleis 2 für die Abfahrt der S9 nach Uster um 12.43 Uhr. Nach dem Umsteigen in die S5 fahren wir via Rüti nach Gibswil zum Ausgangspunkt unserer Wanderung.

Von dort wandern wir stetig abwärts durchs lauschige Jonatobel bis hinunter nach Wald. Nach dem Kaffeehalt besteigen wir wieder die S-Bahn und fahren via Rüti zurück nach Schwerzenbach und Volketswil. Die Wanderung ist einfach und dauert ca. eineinhalb Stunden. Wir

bewegen uns sowohl auf Asphalt wie auch auf Wiesenpfaden und Natursträsschen. Durchführung nur bei trockener Witterung! Allfällige Absage durch die Organisatorin an die Teilnehmer am Vortag. (e.)

Infos: Treffpunkt: Bahnhof Schwerzenbach für die Abfahrt der S9 Richtung Uster um 12.43h; Billette: werden von den Teilnehmern selber besorgt; Wanderlänge: 5,3 km; Auf-/Abstieg: 8m/148m; Wanderzeit: ca. 1,5 Std.; Organisation: Susy Peter, +41 79 254 13 92 / e-mail: susy.peter@bluewin.ch; Anmeldung: Bis Montag, 6. April, an die Organisatorin

FC VOLKETSWIL

Achtbares 1:1 gegen Gossau

Im letzten Testspiel vor dem Meisterschaftsbeginn am 29. März trennten sich das Zweitliga-Team aus Gossau und der FCV1 mit einem 1:1, wobei aufgrund des Spielablaufs in der zweiten Halbzeit sogar ein Volketswiler Erfolg nicht unverdient gewesen wäre. Gossau überzeugte nur in den ersten 25 Spielminuten und zeigte einige vielversprechende Kombinationen. Volketswil konnte jedoch diese brenzlichen Situationen ohne Gegentor überstehen. Ausgerechnet als Volketswil ins Spiel fand und begann, das Spiel ausgeglichen zu gestalten, führte ein individueller Fehler im Spielaufbau zur 1:0-Führung der Gossauer in der 30. Minute. Keine drei Minuten später wurde Rujan Haxhiu im Gossauer Strafraum zu Fall gebracht und den fälligen Penalty versenkte der Gefoulte selbst zum 1:1. Ab diesem Zeitpunkt war Volketswil bis Spielende auf Augenhöhe und ein mehr als gleichwertiger Gegner. Man konnte von einer gelungenen Generalprobe für den Meisterschaftsauftritt sprechen. In den kommenden Trainingseinheiten wird vom Trainer-Team unter der Leitung von Paco Sanchez mit Kevin Hediger sowie TWT Heinz Büchi der letzte Feinschliff für einen gelungenen Rückrundenablauf gesetzt. Mit den Ergebnissen in den drei Testspielen – mit dem Sieg in Schwamendingen und den beiden achtbaren Ergebnissen gegen Teams aus der 2. Liga – besteht berechtigte Hoffnung auf ein erfolgreicheres Abschneiden, dies im Gegensatz zu den enttäuschenden Ergebnissen der Hinrunde.

Angelos Karios

Termine: FC Uster 2 – FC Volketswil 1,
Sportanlage Buchholz, Sonntag,
29. März, 11 Uhr

TURNVEREIN VOLKETSWIL

Frühlingswettkampf Geräteturnen

Am Samstag, 11., und Sonntag, 12. April, von 8 bis 19 Uhr, wird in der Kupsu Gries wieder geturnt. Die Turnerinnen und Turner der Kategorien 1–4 werden am ersten Wettkampf der Saison 2026 zeigen, was in zahlreichen Trainings in den Zürcher Turnhallen neu einstudiert und/oder verbessert wurde. Komm vorbei, unterstütze die jungen Geräteturnerinnen und -turner bei ihren Darbietungen und lass dich in der Festwirtschaft verwöhnen! (e.)

BMX CLUB VOLKETSWIL

Deutschschweizer Meisterschaft macht Halt in Volketswil

Am Wochenende vom 11. und 12. April wird die BMX-Anlage des BMX Club Volketswil erneut zur Bühne für rasante Rennen und spannende Duell auf zwei Rädern.

Der BMX Club Volketswil blickt auf eine stolze Geschichte zurück. Ge-gründet 1984 in Dübendorf unter dem Namen «BMX Club Zürich», baute der Club bereits 1986 seine erste Piste – gleich neben dem Volkiland. Rund zehn Jahre später verlegte man den Track ins Grossriet, wo der Club bis heute seine Heimat hat und Generationen von BMX-Fahrerinnen und -Fahrern trainieren und ihre Leidenschaft für den Sport ausleben.

Zweitätiges Renn-Spektakel

Das Heimrennen beginnt am Freitag, 11. April, mit einem freien Training für alle Teilnehmenden ab 14 Uhr. Am Samstag, 12. April, startet das offizielle Rennen um 10 Uhr mit Vorläufen, Viertel- und Halbfinalen, gefolgt von den Finalläufen am Nachmittag. Die Preisverleihung findet etwa 30 Minuten nach dem Finale statt.

MUSIKSCHULE VOLKETSWIL

Welches Instrument passt zu mir?

Am Samstag, 11. April, wird von 9.30 bis 12.30 Uhr im Spezialtrakt vom Schulhaus Lindenbüel die Instrumentenvorstellung der Musikschule Volketswil durchgeführt. Alle Kinder, die ab Schuljahr 2026/27 ein Instrument lernen oder singen möchten, sind mit ihren Eltern herzlich dazu eingeladen. Auch Erwachsene, welche interessiert sind, dürfen sich gerne beraten lassen.

Persönliche Beratung

Ihr Kind ist von einem Instrument fasziniert, aber nicht sicher, ob es das richtige ist? Sind die körperlichen Voraussetzungen erfüllt? Ist jetzt der richtige Zeitpunkt für den Beginn des Unterrichts? Wie gross muss die Gitarre, die Geige oder das Cello sein? Wo kann das Instrument gemietet oder gekauft werden? Wie viel kostet es? Die Lehrpersonen der Musikschule sind zum Ausprobieren der Instrumente und Beantworten der Fragen gerne für Sie da. Diese Beratungen finden in verschiedenen Zimmern im Spezialtrakt vom Schulhaus Lindenbüel statt. Zusätzliche Informationen zum Schulbetrieb sowie die zugehörigen Online-Anmeldeformulare sind auf der Website unter www.musikschule-volketswil.ch abrufbar.



In Volketswil wird die Deutschschweizer Meisterschaft im BMX ausgetragen.

BILD ZVG

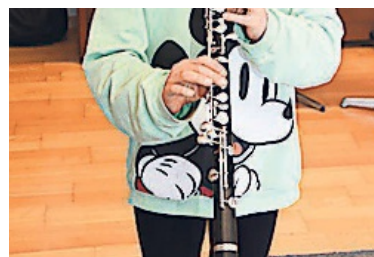
Festwirtschaft und Tombola

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Eine Festwirtschaft verwöhnt die Besucherinnen und Besucher am Sonntag mit kulinarischen Köstlichkeiten. Besonders attraktiv ist die Tombola mit tollen Sachpreisen, bei der auch Zuschauerinnen und Zuschauer ihr Glück versuchen können. Das Rennen wird durch namhafte Sponsoren unterstützt, darunter die Zürcher Kantonalbank, ATW Autoteile, Turicaphon MusicWorld,

Volkiland, Emil Frey Züri-Oberland, Volkheimer Gerüstbau und OC Classic Cars AG. Der BMX Club Volketswil freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und verspricht ein spannendes Wochenende voller Action, Sport und Gemeinschaft.

Der Zugang zur Anlage ist gut ausgeschildert, Parkmöglichkeiten stehen in der Umgebung zur Verfügung. (e.)

Weitere Infos: www.bmxvolketswil.ch



Soll ich Oboe ...



... oder Trompete lernen?

BILD ER ZVG

ten der Fragen gerne für Sie da. Diese Beratungen finden in verschiedenen Zimmern im Spezialtrakt vom Schulhaus Lindenbüel statt. Zusätzliche Informationen zum Schulbetrieb sowie die zugehörigen Online-Anmeldeformulare sind auf der Website unter www.musikschule-volketswil.ch abrufbar.

Besuchswoche von Montag, 13. April, bis Freitag, 17. April

In der Woche nach der Informationsveranstaltung erhalten interessierte

Eltern und Kinder die Gelegenheit, den Unterricht der Musikschule zu besuchen. Weitere Informationen zu der Besuchswoche werden an der Instrumentenvorstellung bereitgestellt oder können bei der Musikschule angefragt werden.

Ruedi Marty

Schulleitung und Sekretariat der Musikschule, Telefon 044 908 69 90 (Mo-Fr, 9.30 bis 11.30 Uhr), E-Mail: musikschule@volketswil.ch, Internet: www.musikschule-volketswil.ch



Lokalwirtschaft Otto's mit neuer Filiale

Otto's eröffnet am Standort Volketswil eine zweite Filiale – nach Hegnau fasst nun der Detailhändler aus dem luzernischen Sursee auch in Zimikon Fuss. Das neue Ladengeschäft wird im MediaMarkt-Gebäude an der Industriestrasse 15 eingemietet sein. Wie Roger Bisang, Leiter Werbung, auf Anfrage mitteilt, umfasst die neue Filiale eine Verkaufsfläche von insgesamt 1100 Quadratmetern und soll Ende September ihre Türen öffnen. Bisang spricht von einer interessanten Lokalität an hervorragender Lage, mit genügend Parkplätzen und guter ÖV-Anbindung, was für Otto's mit ein Grund sei, um die Präsenz am Standort Volketswil zu erweitern. (tsp.) BILD TONI SPITALE

Autoankauf zu Höchstpreisen

Alle Marken, auch Toyota und Unfallautos.
 Barzahlung! Täglich von 7.00–21.00 Uhr.

Telefon 079 584 55 55
auto.autoankauf@gmail.com

Schweizer Sammler sucht Uhren

Zustand ist egal.
 Alles anbieten, seriöse
 Abwicklung, zahle bar.
 Herr Meinhard
 Telefon 078 831 40 52

NEW SUZUKI

@ VITARA

Das SAKURA Sondermodell

Bereits für
CHF 31 990.-
 ab CHF 189.-/Monat

SAKURA
 SWISS LIMITED EDITION

SUZUKI
 Die kompakte Nr. 1

Emil Frey Volketswil

emilfrey.ch/volketswil – 044 908 39 39

NEW SUZUKI e VITARA UNICO 2WD 49kWh, 144 PS, CHF 31 990.-, 15.5 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B, 0 g CO₂/km. Hauptbild: NEW SUZUKI e VITARA SAKURA Top 4WD 61 kWh, 184 PS, CHF 39 990.-, 17.7 kWh/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: B, 0 g CO₂/km. Leasingkonditionen: 60 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 2.01%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% des Nettokaufpreises. Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen inkl. MWST. Angebot nur gültig in Verbindung mit dem Abschluss einer SUZUKI protect Autoversicherung. Diese Konditionen sind gültig für alle Kaufverträge bis 30.6.2026. Leasingpartner ist die Multilease AG. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt! Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 111 g CO₂/km. Zielwert: 93.6 g CO₂/km.

SENIG

Gespräche bei Kaffee und Kuchen

Heute Freitag, 27. März, lädt die Senig erneut zum gemütlichen Beisammensein ins Bistro LaVita, In der Au 6, ein. Ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren jeder Altersgruppe zu anregenden Gesprächen bei Kaffee und Kuchen (Spezialpreis 6 Franken). Weitere Getränke und Speisen werden zu den regulären Preisen laut Karte angeboten; eine Mitgliedschaft bei Senig ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, eine Anmeldung ist nicht nötig. Der nächste Termin findet am Freitag, den 29. Mai 2026, statt. Auskünfte erhalten Sie bei Bedarf bei Stefan Nufer unter Telefon 044 945 42 90. (e.)

SENIG

Besuch Zigerfabrik in Glarus

Am Mittwoch, 15. April, starten wir um 7.58 Uhr ab Bahnhof Schwerzenbach, via Pfäffikon, nach Glarus. Eine kurze Wanderung von zirka 15 Minuten vom Bahnhof Glarus zur Zigerfabrik ist unsere erste Aktivität, anschliessend Information und Führung. Der urwüdzige Schabziger ist einzigartig und genau das macht einen Besuch im Betrieb der Firma GESKA AG interessant. Die Geschichte des ältesten Markenproduktes der Schweiz beginnt vor 550 Jahren, am 24. April 1463 an der Landsgemeinde. Die Zigermannli verhalfen dem Produkt zu schweizerischer Bekanntheit. Dies und viele weitere Informationen zum Schabziger erfährt man auf einer Führung in Glarus. Es kann auch eingekauft werden. Zurück geht es in Richtung Bahnhof zum Hotel Post, wo wir das Mittagessen einnehmen. (e.)

Infos: Treffpunkt Bahnhof Schwerzenbach auf dem Perron, Ausgang rechts. Abfahrt 7.58 Uhr. Die Billette besorgt der Wanderleiter. Fahrpreis: zirka 25 Franken mit Halbtax. Rückfahrt um 14.14 Uhr, Ankunft: 15.43 Uhr. Startkaffee und Gipfeli können, wer will, vor der Abfahrt, am Bahnhof-Kiosk Schwerzenbach eingenommen werden. Führung GESKA, 10 Franken pro Person inkl. kleinem Apéro, ab 15 Personen. Mittagessen im Hotel Post, Glarnerhof. Tagesmenü 20 Franken. Hinweis Anmeldung: Angabe von GA/Halbtax, Tagesmenü oder Vegi, möglichst per Mail an Heiri Rück, E-Mail: heirirueck@gmx.ch, oder Telefon 044 945 34 00, Anrufbeantworter. Anmeldungen bis Montag, 13. April, 12 Uhr, Keine Verschiebung.



Suppenmittag Saisonschluss

Am 14. März lud das Suppenmittag-Team zum letzten Mal vor der grossen Pause in das Gemeinschaftszentrum In der Au ein. Alle Plätze im frühlingshaft dekorierten Saal waren wiederum belegt. Die von Mitgliedern der Mitte Volketswil zubereitete Bauern-Kartoffelsuppe mit Speck wurde allseits gelobt und bis zum letzten Tropfen aufgegessen. Die Besucher genossen es auch sichtlich, miteinander zu plaudern. Während noch über die möglichen Zutaten der schmackhaften Suppe diskutiert wurde, servierte die Helferinnen und Helfer die selbst gebackenen Kuchen zum Kaffee. Mit diesem Anlass wurde die Saison 2025/2026 beendet. Das Suppenmittag-Team dankt den Besuchern und den Vereinen und Parteien für ihre Mitarbeit und freut sich, am Samstag, 14. November, alle wiederzusehen. (e.) BILD ZVG

SENIG

Gähwil-Iddaburg-Tannzapfenland

Die Wanderung am Dienstag, 14. April, geht über Berg und Tal, mit happigen Steigungen, gefolgt von steilen Abstiegen. Die Wege über Nagelfluh können rutschig sein, daher werden Stöcke empfohlen. Aber keine Angst, die trittsicheren Wanderer werden mit einmaligen An-, Aus- und Weitblicken belohnt. Folgen Sie der Senig ins Tannzapfenland, zuhinterst im Thurgau, dicht an der Grenze zum Kanton St. Gallen. Dort ist die Natur noch wild, die Bergbauern sind einsam und fromm. Die «Iddaburg» mit ihrer Grotte und ihrer weissen Kirche ist bis weit ins Zürcher Oberland sichtbar. Auf der Alt-Toggenburg heiratete 1179 der Graf die Idda. Nach der eindrücklichen Legende geleitete ein Hirsch mit 12 Lichtern auf seinem Geweih Idda jeden Tag in die Messe zum Kloster Fischingen und zurück. Für uns geht es auf dem Weg mit den Bildstöcken hinunter, bis zur Murg, dem Bach im Talgrund. Nun machen wir Mittagsrast, beim

uralten Heimetli von Annette Büchi. Gerne möchten wir der netten Frau etwas übergeben und ziehen dafür pro Wanderer drei Franken ein. Wieder steil bergauf gelangen wir zur hohen Mariensäule auf der Ottenegg. Nach einem Rundblick führt uns der Weg zum Kloster Fischingen, wo die Pilger ihre wunden Füsse zur Linderung in ein Türlein unter den Sarkophag der heiligen Idda stecken können. Wenn die Zeit es zulässt, geniessen wir im Klostergarten für unsere weltlichen Bedürfnisse ein wohlverdientes Pilgrim-Bier, von denen es ca. 20 Sorten zur Auswahl gibt. (e.)

Infos: Volketswil Zentrum ab 8.21 Uhr B720 nach Effretikon, Winterthur, Wil, an 9.56 Gähwil Dorf. Fischingen ab 15.01, Sirmach, Stettbach, Schwerzenbach, 16.21 Uhr Volketswil Zentrum. Die SBB-Fahrt mit Halbtax kostet Fr. 17.10, inkl. Rastplatz am Mittag Fr. 20 Franken. Anmeldungen bis Sonntagabend, 12. April, an: Alex Meyer, meyers@freesurf.ch oder 044 945 00 57, mit Angaben betr. Znüni- und Gipfeli.

SENIG

Nordic Walking startet wieder um 9 Uhr

Das nächste Nordic Walking findet am Donnerstag, 9. April, statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr beim Gemeindehaus.

Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweiein-

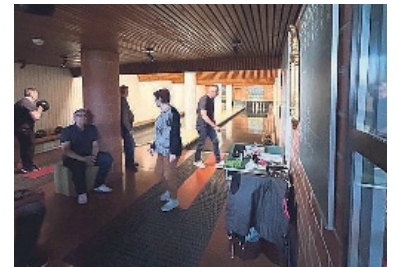
halb Stunden. Bei Ferienabwesenheit entscheidet der Leiter, welche Tour gelaufen wird. Bei zweifelhafter Witterung gibt Jakob Widmer, Telefon 044 945 01 49, oder Kurt Wunderlin, Telefon 044 980 69 29, Auskunft. (e.)

SENIG

Rückblick auf das Kegelhalbjahr

An alle sportlichen Keglerinnen und Kegler der Senig: Wir waren im vergangenen Winterhalbjahr immer ausgebucht. Für euer Mitmachen und für den Beitrag an die lockere Atmosphäre und die ausgelassene Stimmung danken wir euch herzlich. Als Rückblick finden sich wieder einige Fotos auf der Senig-Website. Für das Kegeln im nächsten Winterhalbjahr ab Oktober wird wieder rechtzeitig ein Inserat in den «Volketswiler Nachrichten» mit den Daten der Kegelanlässe erscheinen wie auch auf unserer Website. Zwischenzeitlich wünschen wir euch einen wunderbaren Sommer und bleibt alle gesund.

Rolf und Ursi Biland



Kegelbahn in der «Wallberg»-Bar. BILD ZVG

SENIG

Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag

Am Montag, 30. März um 14 Uhr spielen wir wieder im grossen Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au. Wenn Sie Gesellschaftsspiele mögen, dann freuen wir uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen. Verschiedene Spiele stehen zur Auswahl. Es können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Das nächste Spieldatum ist dann am 27. April 2026. (e.)

KIRCHLICHES

Spirituelles in Ilanz

Zum Vormerken: Vom Freitag, 21. August, bis Sonntag, 23. August 2026, findet das nächste Spirituelle Wochenende, zum zweiten Mal ökumenisch, statt. Das Leitthema wird «Stille und Psalmen» sein. Wir werden allein und im Plenum über dieses Thema nachdenken, die Tagzeitengebete besuchen, mit einer Ordensschwester (Dominikanerinnen) ins Gespräch kommen, gemeinsam die Mahlzeiten einnehmen aber auch Zeit zum persönlichen Rückzug haben. Flyer mit Detailangaben folgt. Tobias Günter, ref. Pfarrer



In Fällanden seit 60 Jahren fest verankert: Auf der Fahrt von oder nach Dübendorf ist der traditionelle Familienbetrieb auf beiden Strassenseiten kaum zu übersehen.

BILD ZVG

Blättler: die kompetente Garage in Ihrer Nähe

Hinter dem Unternehmen steht Jürg Blättler, der die Garage in zweiter Generation mit viel Engagement und Leidenschaft führt – unterstützt von einem erfahrenen, langjährigen Team.

Als offizielle Vertretung von Suzuki und Mitsubishi bieten wir Ihnen nicht nur eine breite Auswahl an Neuwagen, sondern betreuen selbstverständlich auch Fahrzeuge aller Marken kompetent und zuverlässig. Auch Motorradfans kommen bei uns auf ihre Kosten: Die komplette Suzuki-Palette steht bei uns bereit und kann jederzeit Probe gefahren werden. Unser umfassendes Angebot für Ihre Mobilität:

- Service und Unterhalt für Autos und Motorräder aller Marken

- Klimaservice
- Pneu- und Radwechsel inklusive Pneuhotel
- Eigene Karosserie- und Spenglerarbeiten
- Reparaturen von Blechschäden und Frontscheiben

Sind Sie auf der Suche nach einem Neu- oder Occasionsfahrzeug? Gerne laden wir Sie zu einer unverbindlichen Besichtigung und Probefahrt ein. Besuchen Sie am Samstag, 28., und Sonntag, 29. März, unsere grosse Frühlingsausstellung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(pd.)

BLÄTTLER FÄLLANDEN Garage & Carrosserie Blättler AG, Dübendorfstrasse 5, 8118 Fällanden, Telefon 044 825 32 06, www.garageblaettler.ch



VOLKILAND

Frühlingsfest mit Blaulichttag und Modeschau

Bis zum 11. April wird im Volkiland der Frühling gefeiert, und zwar nicht still und brav, sondern mit Mode, Genuss und jeder Menge Leben. Das «Frühlings Fäscht» bringt Shopping, Inspiration und Erlebnisse für Gross und Klein zusammen.

Ein besonderer Höhepunkt folgt morgen Samstag, 28. März. Um 17 Uhr startet die Modeschau mit aktuellen Frühlingslooks, präsentiert von Models aus der Community. Auf dem Laufsteg zu sehen sind Trends und Kollektionen aus dem Volkiland. So wird das Center für einen Abend zur lebendigen Fashion-Bühne und das Rollband zum coolen Laufsteg.

Schon tagsüber ist im Volkiland einiges los: Velobörse, Food-Stände und feine Degustationen sorgen für zusätzliche Frühlingsstimmung



Am Sonntag wird die Landung eines Rettungshelikopters erwartet.

BILD ZVG

und machen den Besuch zum genussvollen Erlebnis. Dazu kommen das täglich fahrende Kinder-Zügli sowie die Geschenkkarten-Aktion mit Alpmare-Bonus.

Der Blaulichttag bringt am Volkiland-Sonntagsverkauf, 29. März, von 10 bis 18 Uhr Polizei, Samariterverein und weitere Rettungsorganisationen ins Volkiland und zeigt, was

sonst meist nur mit Sirene vorbeirauscht. Einsatzfahrzeuge, spannende Einblicke und eine Helilandung um ca. 10 Uhr machen den Tag zum echten Highlight.

(pd.)

FRÜHLINGS- AUSSTELLUNG



BLÄTTLER FÄLLANDEN

Auch dieses Jahr dürfen wir Ihnen wieder die neusten Suzuki und Mitsubishi Modelle präsentieren.

Samstag, 28. März 2026 von 10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 29. März 2026 von 10.30 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

BLÄTTLER FÄLLANDEN
Dübendorfstrasse 5
8117 Fällanden



VELOBÖRSE

Viele bunte Velos im Angebot

Morgen Samstag, 28. März, wird das Volkland erneut zum Treffpunkt für Velofans: Die Velobörse von Pro Velo Kanton Zürich lädt zum Kaufen und Verkaufen von Secondhandvelos ein. Rund 500 Velos werden erwartet. Ob Rennrad, Mountainbike, Kinder- oder Alltagsvelo – die Auswahl ist gross. Pro Velo Kanton Zürich organisiert die Börse in Volketswil bereits zum fünften Mal. Der Verband verkauft keine eigenen Velos, sondern stellt eine Plattform bereit, damit möglichst viele Menschen ein passendes und preiswertes Velo finden. Velos werden zwischen 9 und 11 Uhr angenommen. Der Verkauf findet von 10 bis 15 Uhr statt. Beim Kauf unterstützt Pro Velo mit einer Checkliste für Secondhandvelos. Zudem können Interessierte ihr Wunschvelo gegen Hinterlegung

eines Identitätsausweises für eine Testfahrt vom Areal nehmen.

Ein unabhängiges Beraterteam hilft bei der Auswahl: «Das Beraterteam achtet auf ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis sowie die passende Grösse», sagt Börsenmanager Lazzarotto. Wie man ein passendes Börsenvelo findet, erklärt Pro Velo zudem in einem Social-Media-Clip. (e.)

Informationen zu Kauf und Verkauf:
<https://www.provelozuerich.ch/leistungen/veloborsen/>



Velos kaufen und verkaufen.

BILD ZVG

KURSANGEBOT

Sturzpräventionsanlass in Volketswil

Möchten Sie wissen, wie hoch Ihr persönliches Sturzrisiko ist und was Sie gezielt dagegen tun können? Besuchen Sie am Samstag, 28. März, den kostenlosen Sturzpräventionsanlass der Physiotherapie Volketswil AG, der Rheumaliga sowie der BFU (Sichergehen).

Der Anlass richtet sich an alle, die Stürze vorbeugen und sicher mobil bleiben möchten – egal ob Sie bereits einmal gestürzt sind oder noch nie. Sie können an allen Angeboten teilnehmen oder einzelne auswählen:

- Sturzrisiko – Einschätzung 1:1 mit Physiotherapeutinnen und -therapeuten (einfache, funktionelle Tests und persönliche Beratung);
- Qigong-Schnupperlektion;
- Vortrag einer Expertin der BFU (10 bis 11 Uhr) mit wertvollen Tipps zur Sturzprävention im Alltag. (e.)

Ort: Physiotherapie Volketswil und Gesundheitszentrum, Lindenstrasse 2, Volketswil; Teilnahme: kostenlos (Anzahl Plätze: max. 30); Anmeldungen unter 044 405 45 55 (Rheumaliga Zürich, Zug und Aargau)

Ein echtes Familientreffen.



Die Familie wächst: Erleben Sie jetzt alle Modelle bei Ihrem Mitsubishi Händler.

Mitsubishi Family Days

**28. & 29. März
2026**

BLÄTTLER FÄLLANDEN

Dübendorfstrasse 5
8117 Fällanden
Tel. 044 825 32 06
garageblaettler@bluewin.ch



Drive your Ambition



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Herausgeberin:

Lokalinfo AG, 8048 Zürich
 Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
 Tel 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:

9300 Exemplare

Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Verantwortlicher Redaktor:

Toni Spitale, Tel 076 368 93 40

Geschäftsleitung:

Verlagsleitung: Liliane Muggenburger,
 Tel 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch

Redaktionsleitung: Pascal Turin,
pascal.turin@lokalinfo.ch

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Tanju Tolsdorf, Tel 044 535 24 80
verkauf@volketwiler Nachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch

Produktion:

CH Regionalmedien AG, 5001 Aarau

TWIRLING CLUB VOLKETSWIL

Im Tessin eine gute Ausgangslage gelegt

Am Wochenende des 14. und 15. März fand im Centro Sportivo in Tenero die erste Runde der tänzerischen Schweizer Meisterschaft im Twirling statt.

Die Athleten des Twirling Club Volketswil mussten sich zum ersten Mal unter dem neuen Bewertungssystem beurteilen lassen und dabei haben sie mit viel Fleiss eine gute Grundlage für die restlichen Wettkämpfe gelegt. Das neue Bewertungssystem im Twirling wurde bereits vor zwei Jahren angekündigt und kam nun erstmals bei den tänzerischen Disziplinen der Kategorie Freestyle Solo zur Anwendung. Die neuen Bewertungsrichtlinien orientieren sich am Eiskunstlauf und das Ziel ist es, die Fairness und Objektivität bei der Notengebung zu verbessern. Die meisten der insgesamt 145 Athleten kamen mit dieser neuen Situation sehr gut zurecht, aber einige nahmen vermutlich zu viel Risiko und so gab es auch einzelne Enttäuschungen. Das neue System



Die Volketswiler Athleten wurden erstmals nach einem neuen System bewertet. BILD ZVG

hat gezeigt, dass es die Wettkämpfe noch attraktiver und spannender machen kann, es lässt aber auch weniger Spielraum für Fehler, und so sind die Sportler noch mehr angespornt, eine saubere Leistung auf dem Platz zu zeigen.

Am Samstag konnte man besonders bei den Duo-Kategorien spannende Wettkämpfe erleben. Hier war

Volketswil in der Alterskategorie Junior gleich mit drei Zweierteams angetreten und in der Kategorie Senior kämpften mit Giulia Giuditta und Camilla Giacobone die stärksten Volketswiler Twirlerinnen um einen Spitzenplatz. Die Einzel- und Teamdisziplinen wurden dann am Sonntag durchgeführt und hier konnte man besonders faszinierende und

spannende Wettkämpfe erleben. Verschiedene Volketswiler Athleten traten dieses Jahr in einer neuen Alterskategorie an und nach einem solchen «Aufstieg» müssen sich die Athleten wieder mit viel Geduld und Fleiss an die Spitze vorkämpfen, was den heimischen Twirlern sehr gut gelang. Für die kommenden zwei letzten Runden der Meisterschaft haben die Volketswiler eine sehr gute Ausgangslage gelegt und sind so in verschiedenen Kategorien auf Medaillenkurs. *Gabriel Hürlimann*

Die Zwischenresultate nach einer Runde: Dance Junior: Stella Isenegger 2. Rang; Dance Juvenile: Emily Schläfli 8. Rang, Evelyn Harrison 10. Rang; Pair Junior: Papic & Hürlimann 1. Rang, Joos und Vorobiova 4. Rang, Bozhdaraj und Hürlimann 5. Rang; Pair Senior: Giuditta und Giacobone 2. Rang; Solo Juvenile: Milana Vorobiova 4. Rang; Solo Youth Men: Fabio Hürlimann 1. Rang; Solo Youth Women: Regina Hürlimann 7. Rang, Lidija Papic 9. Rang; Solo Junior: Sophie Piccinni 4. Rang; Solo Senior: Giulia Giuditta 8. Rang, Camilla Giacobone 10. Rang; Team Juvenile: Volketswil 5. Rang; Team Junior: Volketswil 4. Rang.

§C VOLKETSWIL

Ein Wochenende voller Spiel und Spass

Am Wochenende vom 28. und 29. März 2026 wird es im Kultur- und Sportzentrum Gries in Volketswil wieder lebendig, laut und sportlich: Der SC Volketswil lädt zu seinem traditionellen Handball-Wochenende ein – ein Anlass, der längst zu den Highlights im regionalen Veranstaltungskalender gehört. Freuen Sie sich auf zwei Tage voller Bewegung, Emotionen und bester Unterhaltung für die ganze Familie.

SCV-Cup am Samstag

Der Samstag steht ganz im Zeichen des beliebten Plauschturniers um den SCV-Cup 2026. Acht Teams mit kreativen Namen treten gegeneinander an und zeigen, dass Handball nicht nur Ehrgeiz, sondern auch jede Menge Humor und Teamgeist bedeutet.

Gespielt wird im Modus «jeder gegen jeden», wobei neben den regulären Punkten auch in originellen Spezialdisziplinen zusätzliche Zähler gesammelt werden können. Besondere Highlights sind das spannende Würfelspiel sowie das unter-



In der Kuspo Gries herrschen wieder zwei Tage «Handball total».

BILD SC VOLKETSWIL

haltsame Zusatzspiel «Becher-Flip Tic-Tac-Toe». Hier sind Geschick, Nervenstärke und eine Portion Glück gefragt – beste Voraussetzungen also für viele Lacher und packende Duell. Der Turniertag startet um 9 Uhr und verspricht bis zur Rangverkündigung um ca. 17 Uhr durchgehend beste Unterhaltung. Selbstverständlich wird auch kulinarisch etwas geboten. Lassen Sie sich vom genussvollen Angebot der SCV-Cafeteria überraschen. In der Nacht auf Sonntag heisst es nicht nur «Handball»,

sondern auch «Zeitumstellung»: Die Sommerzeit beginnt. Doch wer denkt, dass dadurch weniger Energie in der Halle herrscht, wird schnell eines Besseren belehrt. Denn am Sonntag gehört die Bühne ganz dem Nachwuchs. Das traditionelle Miniturnier des SC Volketswil – seit über 20 Jahren ein fester Bestandteil im Handballjahr – bringt auch 2026 wieder beeindruckende 38 Teams nach Volketswil. Kinder der Altersklassen U7 bis U11 zeigen ihr Können, kämpfen um jeden Ball und feiern

jeden Treffer mit strahlenden Gesichtern. Während die jüngsten Teams bereits ab 9 Uhr starten, übernehmen die U11-Juniorinnen und -Junioren am Nachmittag das Spielfeld.

Auch ohne offizielle Rangliste ist der Einsatz riesig – und die Unterstützung von Eltern, Geschwistern und Freunden sorgt für eine unvergleichliche Stimmung auf den Rängen. Emotionen sind garantiert.

Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Ob herzhaftes Hotdogs oder süsse Leckereien – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Besonders der Süssigkeiten-Stand wird bei den kleinen Gästen wieder hoch im Kurs stehen – einschliesslich der mittlerweile legendären Warteschlange.

Der SC Volketswil freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die gemeinsam ein fröhliches, sportliches und unvergessliches Wochenende erleben möchten. Ob als Fan, Familie oder einfach aus Neugier – im Gries ist für alle etwas dabei. *Martin Zollinger, SC Volketswil*



Jeden Mittwoch im Einsatz: (v. l.) Co-Leiterin Vanessa Kellenberger, Helfer Karel Fort, Co-Leiterin Silvia Lienhard und weitere Freiwillige.



Gerettetes Gemüse und Früchte. BILDER TS

Was sonst im Abfall landet, hilft hier

Im Sportzentrum Gries in Volketswil stehen jeden Mittwoch Menschen mit einer Kundenkarte an. Was hier verteilt wird, wäre sonst weggeworfen worden. Möglich machen das Freiwillige der Organisation «Tischlein deck dich».

Tobias Stepinski

Beim Einkaufen noch schnell eine Tafel Schokolade mitnehmen – sie ist ja gerade in Aktion. Dazu noch Bio-Eier und Bio-Butter in den Einkaufswagen legen. Viele achten beim Einkaufen nicht bei jedem Produkt auf den Preis.

Im Kultur- und Sportzentrum Gries in Volketswil zeigt sich an einem Mittwochmorgen eine andere Realität. Hier betreibt die Organisation «Tischlein deck dich» eine Abgabestelle. Rund 40 Personen kommen mit einer Kundenkarte vorbei. Auf der Karte steht, für wie viele Per-

sonen im Haushalt Lebensmittel bezogen werden. Insgesamt profitieren dadurch über 100 Personen von der Ausgabe.

Bevor die ersten Personen eintreffen, herrscht konzentrierte Betriebsamkeit. Zehn freiwillige Helferinnen und Helfer bereiten die Waren vor. Die Lebensmittel stammen von Grossverteilern und Lebensmitteläden – Produkte, die noch essbar sind, aber oft nicht mehr verkauft würden. Co-Leiterinnen Silvia Lienhard und Vanessa Kellenberger gehen mit dem Team die Kisten durch. «Kartoffeln haben wir heute genug, davon könnt ihr eine Handvoll geben», sagt Kellenberger und zählt die Portionen ab. Am Schluss soll jede Person ungefähr gleich viel bekommen. «Was schwierig ist, weil wir gar nicht wissen, wie viele schliesslich kommen», sagt Lienhard.

8,1 Prozent von Armut betroffen

Die Abgabestelle in Volketswil wurde 2023 ins Leben gerufen. Sie ist eine von insgesamt 168 Abgabestellen von «Tischlein deck dich» in der ganzen Schweiz. Die Arbeit scheint wichtig zu sein: Laut Bundesamt für Statistik leben in der Schweiz 8,1 Prozent der Bevölkerung in Armut, mehr als jede sechste Person gilt als armutsgefährdet. Gleichzeitig landet rund ein Drittel aller Lebensmittel im Abfall – etwa 2,8 Millionen Tonnen pro Jahr. Genau hier

setzt «Tischlein deck dich» an. Seit mehr als 26 Jahren rettet die Organisation Lebensmittel vor der Vernichtung und verteilt sie an Bedürftige.

Vanessa Kellenberger ist seit Beginn in Volketswil dabei. Zum Engagement kam sie über persönliche Erfahrungen, unter anderem durch einen Freiwilligendienst in Kambodscha sowie über ihr Interesse am Thema Foodwaste. Sie habe es «verrückt» gefunden, dass noch essbare Lebensmittel weggeworfen werden. «Genau deshalb wollte ich mich engagieren», sagt sie.

«99,9 Prozent sind dankbar»

Um Punkt 9.30 Uhr stehen die Helferinnen und Helfer bereit. Die ersten Menschen treten ein. Therese Wunderlin arbeitet vorne an der «Kasse». Dort zahlen die Kundinnen und Kunden einen symbolischen Betrag: einen Franken. Voraussetzung für den Bezug ist eine Kundenkarte. Diese wird ausschliesslich von privaten oder öffentlichen Sozialfachstellen ausgestellt, nachdem die finanzielle Situation geprüft wurde.

Mit der Karte geht es danach durch die Ausgabe. Eine Helferin oder ein Helfer begleitet jeweils eine Person entlang der Tische – von Brot über Öl und Essig bis zu Gemüse, Joghurt, Süssigkeiten und Fleisch.

Wunderlin ist seit dem ersten Moment dabei. Auf das Projekt aufmerksam geworden sei sie durch einen Zeitungsartikel. «Meine Moti-

vation ist, etwas an die Gesellschaft zurückzugeben, weil es mir sehr gut geht», sagt sie. Die Begegnungen seien meist sehr herzlich. «99,9 Prozent sind dankbar.»

Denen helfen, die es brauchen

Auch Karel Fort engagiert sich freiwillig bei der Abgabestelle. Vor mehreren Jahrzehnten floh er aus Tschechien in die Schweiz und weiss aus eigener Erfahrung, wie schwierig es sein kann, in einem neuen Land Fuss zu fassen. In der Schule habe er Russisch gelernt, was ihm heute manchmal hilft, mit ukrainischen Geflüchteten zu sprechen. «Und wenn das gar nicht geht, dann verständigen wir uns mit Händen und Füssen», sagt Fort.

Am Ende der Ausgabe gibt es noch die «Glücksrunde». Wer möchte, darf ein zweites Mal vorbeikommen und mitnehmen, was noch übrig ist. So wird möglichst verhindert, dass Lebensmittel doch noch im Abfall landen. Danach räumen die Helferinnen und Helfer gemeinsam auf.

Für Vanessa Kellenberger ist genau das der Kern der Idee. «Am schönsten ist es, wenn wir am Schluss sehen, dass fast nichts übrig bleibt und wir Menschen geholfen haben, die es nötig haben.»



Therese Wunderlin ist seit der ersten Stunde bei der Abgabestelle in Volketswil.



Weitere Informationen:
www.tischlein.ch

Das sind wir: Irene Abbassi

Mit «Single Ü50 – Und jetzt?» hat Irene Abbassi alias Zoe Winter ein Buch herausgegeben, das Menschen in der zweiten Lebenshälfte zum Denken anregen soll. Es ist kein Ratgeber, sondern eine Mischung aus Beobachtungen und Gedanken, in denen man sich oft wiedererkennt.

Karin Steiner

Das neueste Werk von Irene Abbassi entstand eher zufällig. «Ich treffe mich wöchentlich mit meiner Schwester, die seit einiger Zeit Single ist und etwas daran ändern möchte», erzählt sie. «So hat sie sich bei verschiedenen Dating-Apps angemeldet und mir jeweils von ihren Erlebnissen erzählt. Zum Spass schlug ich vor, einen Fragebogen zu machen und die Ergebnisse der Antworten in einem Buch zu verarbeiten.»

Gesagt, getan. Gemeinsam stellten die beiden Frauen einen Fragebogen zusammen, den sie anonymisiert in ihrem privaten Umfeld und auf verschiedenen Online-Single-Börsen per Link verschickten. 105 Fragebogen sind zurückgekommen von Singles zwischen 50 und 82 Jahren, 45 Prozent davon waren Männer. 98 der Fragebogen wurden ausgewertet und die Resultate flossen in gewisse Kapitel des Buches «Single Ü50 – Und jetzt?» ein. Der Bogen enthielt Fragen wie «Möchtest du grundsätzlich wieder eine Beziehung?», «Was wünschst du dir am meisten von einer möglichen Partnerschaft?», «Was empfindest du als grösste Schwierigkeit beim Kennenlernen?» oder «Was möchtest du auf keinen Fall mehr erleben?».

Viele persönliche Gedanken

Daneben hat Irene Abbassi, die ihre Bücher alle unter dem Pseudonym Zoe Winter veröffentlicht hat, auch viele persönliche Gedanken und Erlebnisse in die Kapitel einfließen lassen. «Das Buch betrifft nicht nur Menschen über 50, die auf Partnersuche sind», sagt die 64-jährige, die bewusst als Single lebt. «Nicht alle Singles suchen eine neue Beziehung, sie geniessen ihre Freiheit. Als Single muss man sich jedoch oft gegen aussen verteidigen. Und man muss erleben, dass man nicht mehr so oft eingeladen wird wie als Paar.» Viele Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen plötzlich alleine sind,



Über 50 und Single – Irene Abbassi ist mit dieser Lebensform zufrieden.

BILD ZVG

erleben oft Gefühle von Einsamkeit oder Selbstzweifeln. Sie glauben, eine Partnerschaft könne sie aus diesen Gefühlen herausreissen. Doch man kann auch in einer Partnerschaft einsam sein. «Man muss erst einmal lernen, sich selber auszuhalten. Und dabei können Rituale helfen.»

Ein weiteres Thema, das Menschen in der zweiten Lebenshälfte beschäftigt, ist die äusserliche Veränderung. «Niemand sieht mit 60 gleich aus wie mit 30. Nicht alle können gleich gut damit umgehen. Doch wahre Attraktivität hat gemäss Irene Abbassi wenig mit dem Alter zu tun. «Ein Mensch ist attraktiv, wenn er bei sich ist. Denn der Wert eines Menschen hängt nicht davon ab, wie lange er noch einem Bild entspricht.»

Raus aus dem Single-Alltag

Wer auf der Suche nach einer neuen Partnerschaft ist, nutzt heute oft digitale Medien wie Dating-Apps. Doch wie präsentiert man sich dort am besten? Wie ehrlich darf man dabei sein? Man verfasst nach langem Hin und Her einen Text über die eigene Person und wartet auf Antworten. Manchmal kommt ein angeregter schriftlicher Austausch in Gang, andere Wortwechsel wiederum verlaufen harzig. Vielleicht kommt es zum

ersten persönlichen Treffen, man lernt sich persönlich kennen. «Aber oft kommt es vor, dass man jemanden kennenlernt, die Person sogar trifft, und dann bricht der Kontakt plötzlich kommentarlos ab», sagt Irene Abbassi. «Die Betroffenen fühlen sich dadurch minderwertig und suchen die Schuld bei sich.» Es mache sie auch wütend, wenn per Inseerat Leute «ohne Altlasten» gesucht würden. «Gerade das, was man erlebt hat, macht doch einen Menschen aus!»

Jeden Menschen respektieren

Irene Abbassi lebt seit 25 Jahren in Volketswil. Sie teilt ihre Wohnung mit ihrem Sohn und zwei Katzen. In ihrem Beruf als Arztsekretärin im Bereich Rheumatologie hatte sie viel Kontakt mit Menschen. «Es entstehen oft gute Gespräche, bei denen viel an die Oberfläche kommt. Oft kann man ihnen helfen, manchmal braucht es nur ein gutes Wort. Jeder Mensch ist wertvoll!»

Das Schreiben war schon immer ihre grosse Leidenschaft. Schon 2019 hat sie verschiedene Ratgeber geschrieben. Während der Berufstätigkeit und vor allem während der Corona-Zeit absolvierte sie Fernstudiengänge in psychologischer Beratung, NLP (Neuro-Linguistischem Programmieren) und kreativem

Schreiben. «Ich spürte aber, dass mir das Schreiben mehr liegt als die Beratung.» Und so entstanden weitere Bücher wie «Das A.N.K.E.R.-Schema», «Lu's Seelenreise», «Bilder für die Seele» und «Chez Lucille».

«Single Ü50 – Und jetzt?» entstand in nur zwei Monaten. «Ich brannte darauf, dieses Buch zu schreiben», erinnert sie sich. «Jedes Kapitel schickte ich meiner Schwester und bekam ein Feedback. Das hat mich unglaublich motiviert. Stets hatte ich einen Notizblock bei mir, auf dem ich meine Gedanken festhielt. So entstand Kapitel über Kapitel.»

Anfang Februar ist das Buch erschienen, und sie hat bereits fast 70 Exemplare verkauft. «Das Echo ist enorm. Das gibt mir ein gutes Gefühl, dass ich etwas vermitteln konnte, das den Leuten guttut. Die eigene Würde ist wichtig, sie darf nicht verloren gehen.»

Ü50-Facebook-Gruppe

«Single Ü50 – Und jetzt?» kann bei Amazon bestellt werden und erscheint voraussichtlich im Mai als Hörbuch. Zudem hat Irene Abbassi alias Zoe Winter die Facebook-Gruppe «Ü50 – Und jetzt?» gegründet, der Interessierte beitreten können. Und sie freut sich über persönlichen Kontakt über die Mail-Adresse zoe.winter@gmx.ch.